# Viesbadener Canblatt Wöchentlich 2

tes-paffa.geoffnet von 8 ligr morgons bis 6 libr abends. Coffigedioniv: Frankui a. M. Hr. 7496.

egspreise: Durch den Berlag bezogen: Mt. 2,50 merertiich, Mt. 11,60 viertelitätelich, ohne pladus; durch die Auft bezogen: Mt. 4,75 manariich, Mt. 14,35 viertelitätelich, ohne Bekell-— Bezugsbeiteilungen nehmen an: der Beckeg, die Ausgabeiteilen, die Tedger und alle konstalten. — In Indien höherer Gewall, Berriedsskörungen oder Streits baken die We-er feinen Anipeun) auf Dieserung des Blattes oder Erstatung des entsprechenden Entgalla.

12 Ausgaben. "Tagblatihaus" Ir. 6050-52, Man & Uhr worgens die 6 Uhr abende, aufer Conntage Bolifchateute: Frankluri a. M. Str. 7608.

Ameigespreifer Örtliche Angelgen MR 2.25, enwodritge Ameigen MR 1.20, örtliche Reliamen MR 3.—
auswärtige Reliamen MR 7.— für die einspalitige Kolonicigelle ober beren Raum. — Bei wiederköller Aufnahme unwedenbatter Angelgen enthereckenber Rachloft. — Echluf der Umpalgene Kunsenne für Selbe Auswahrt: 18 Nor vorreitengs. — Kör die Anfahme von Angelgen au vorgescheiten Angen und Silben wird feine Genöhr übernommen.

Berliner Abteilung des Miesbabener Jogbintis: Geriln NW. 40, Fürst Bismardftrage 2. Ferniprecher: Amt Saufa 1371-1870.

Dienstag, 28. Dezember 1920.

### Morgen-Ausgabe.

Nr. 605. • 68. Jahrgang.

### Ein Mahnwort des Reichstanzlers

Der beutsche Reichstangler Fehrenbach läßt in ber Zeitschrift "Der getreue Edart" ein Mahnwort er icheinen, das gehört zu werden verdient. Er weist auf die inneren und äußeren Momente hin, die uns das Leben so schwer machen, und sagt, daß sich wohl mancher frage, ob es nicht am besten wäre, sich dem Gange des Geschehens ohne Widerstand hinzugeben und tatenlos abzumarten, was das Schicfal mit uns vor-

habe. Dann fahrt er u. a. fort:

hn

[e

"Wer diese Frage bejaht, der bejaht den endgülti-gen Riedergang, die Anarchie, das Chaos. Und er ver-nesut die andere historische Tatsache, die auch gerade aus der deutschen Geschichte abzuleiten ist, daß Perioden des der venighen Geschichte abzuletten ist, das perioden des Riedergangs mit Perioden des Aufstiegs wechseln, und daß kein Bolf verloren ist, so lange es sich nicht selbst verloren gibt. Bielleicht sind wir noch nicht auf dem tiessten Punkt des Todes angelangt. Rielleicht haben die Unheilpropheten recht, die uns noch Schlimmeres weissagen, als wir bisher erlebt haben. Mit viel größerem Recht aber kann die Prophezeiung gewagt werden, daß die herrige Weltsquielletien, wiet von werden, daß die heutige Weltkonstellation nicht von ewiger Dauer ist, und daß die europäische Mitte durch keinerlei Gewalt ader List auf die Länge aus der fried-lichen Entwicklung des Bölterledens ausgeschaltet werden kann. Aberall, wo über die Angelegenheiten der Böller verhandelt wird, sist Deutschland, ungeladen und körperlich abwesend, doch geistig mit am Tische, wie der Geist Banquos "mit zwanzig Todeswunden an dem Ropf", nicht zu überseben, nicht zu umgeben und auch nicht totzuschweigen. In Genf beim Völlerbund hat man es bereits beobachten können. Schliehlich wird es ons Intereffe der anderen fein, das unfere aftive Mitmirtung an den gemeinsamen Fragen der Menschheit crzwingen wich. Diesen Zeitpunkt aber gilt es von uns aus vorzubereiten und zu beschseunigen. Über die Mittel und Erfordernisse der auswärtigen Politik wist ich hier nicht sprechen. Selbstverskändlich sind die vorhanden und muffen mahrgenommen werden. Wichtiger vielleicht ift aber auf absehbare Zeit biejenige Arbeit, Die auf unfere innere Erhebung, auf die Ronfolidierung unferer bauslichen Berhalt. niffe in jebem Sinne gerichtet ift. Und ba möchte ich nicht den großen Fragen der Gesethgebung alleinige und ausfallaggebende Bedeutung beigemessen wissen. Gemis ift es von hoher Wichtigfeit, wie wir nach all biefer Berfförung und Berwahrlofung den äußeren Organis-nms des Staates wieder aufdauen und in Funftion legen. Dringender jedoch scheint mir die Wieder-herstellung des Boltsgeistes, ohne den das gange staatliche Getriebe nichts als ein öber und finnloser Mechanismus ist. Und an die Spize stelle ich die Notwendigseit der inneren Befriedung unseres Boltes. Wir haben vor den äußeren Feinden die Wassen niedergelegt, und babei befehben wir uns untereinander mit einer Erbitterung, die allen Grundfagen bes Bagifigmus ins Geficht schlägt. Bir find arm geworben und muffen dem Auslande ginfen, und babei vergeuden wir Beit, und Arbeitstraft in unaufhörlichen Lohntampfen, Wir feiben Rot an allen Eden und Enden, und dabei wird ftatt des Aufdaus der Wirtschaft von fleinen Gruppen mit verführerifden, aber faliden Argumenten ihre Zerstörung organisiert, unter bem Schlagwort ber Distainr des Prosetariats. Die Menschheit lebt nicht ungestraft jahrelang im Kriege. Die Ideen der Gewalt wirsen nach über den Friedensschluß hinaus. Sie missen überwunden werden, wenn wir im Innern wieder zur Gesundheit gelangen wollen. Hier-an mitzuarbeiten, hat jeder und überall Beruf und Gelogenheit. Dazu ist ersorberlich, daß wir dewußt und mit Rachbrud gegenister der Bedrängnis und dem Druck der äußeren Welt die dem Menschen eingeborene Rraft sum Guten zur Geltung bringen, gemäß ber Bebre, in ber mir aufgewachsen find, und beren frobe Botichaft Frieben alben benen verfündigt, bie guten Willens find."

Gine Freiburger Chrung Jehrenbachs.

mz. Freihurg, 27. Des. (Drahtbericht.) Eine Abord-nung des Stadtrats bat dem dier weisenden Meichskansler Vehrendach am ersten Keiertag den Ehrendürger-brief der Stadt Freihurg überreicht in Mürdigung seiner langiährigen Berdienste um die Stadt Freihurg, Gleich-seitig überreichte die Abordnung dem Reichskansler aus Anlah seines Bindrigen Stadtratsjubiläums ein Olgemälde des Freihurger Kunstmalers Daller.

Der Rönig von England besucht die Kriegsgebiete. mz. Baris, 26. Dez. (Havas.) Laut "Matin" wird ber König von England am 6. Januar nach Frankreich tommen, um den vom Krieg heimgeunten Gegenden, und besonders Berbun, einen

Besuch abzustatten.

Die Mandatsfrage.

ma. Paris, 27. Des. (Drahtbericht.) Vertinar teilt im Esho de Paris mit, daß die Vereinigten Staaten vor zehn Tasen an die englische Regierung eine Note gerichtet bätten, in der verlangt wird, man möge der Regierung in Bashington mitteilen, wie die englische Regierung die ihr anvertrauten Mandate in einigen ebemaligen deu tich en Kolon ien lowie in einigen der Türfei abgenommenen Gebieten regeln wolle. In dieler Note der Regierung der Vereinigten Staaten wurde gelagt, daß nicht der Völferbund, isndern die allierten und alloziierten Mächte, zu deren Guniten Deutschland und die Türfei alle ihre Rechte abgetreten datten, die Frage zu regeln bätten.

Cin frangofifchenglifches Abtommen liber Snrien.

D. Baris, 27. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Bom fran-oflichen Ministerprafibenten Lengues und vom englifchen Botichafter Lord Sardinge murde ein Abtommen bezüglich eines Gebietes von Gyrien unterzeichnet, das an der Grenze von Palastina gelegen ist. Dieses Ablommen bezieht sich auf die französische Bone in Sprien und die englische Bone in Balaftina und auf die Gifenbahnen zwischen ber frangoftichen Rufte und bem englischen Sinterland.

Gin Bufagvertrag zwijden Italien und Jugoflawien.

mz. Baris, 26. Dez. (Haves.) Der "Beitt Barisien" will in der Lage sein, Einzelheiten anzugeben über die Ansteutung des Grafen Storza am 17. Dezember dei Bestrechung des Grafen Storza am 17. Dezember dei Bestrechung des Bertrages von Napallo, wonach Italien und Jugollawien sich durch einen Zusakwertrag ihre politische und divlomatische Hite gegen sede auf die Bieder berkellung des Haus des Hauselbertrag des Hiten. Das Blatt behauptet, dieser Jukakvertrag dessimme, das die beiden Nächte sich gegenleits unterstüben würden, um eine eventuelle Wiederherstellung oder überhaupt eine Monarchie in Wien oder Budwest zu verkindern. Die bevorstehende Neile Beneschs nach Kom hänge mit dieser Vereindarung zusammen.

#### Sturm im Berliner Rathaus.

Einem im Gerliner Rathaus.

1. Berlin, 26. Des. (Eig. Drabtbericht.) Bei der Bebandlung ber Arbeitslosentrage lam es in der Situng der Stadtverordneienwerlamuntung wieder au ankerordneienselich it ürmischen Stenen. Der unabhängige Stadtverschaftstenmission, den Bernen. Der unabhängige Stadtverschaftstenmission, den limitsiche Barteien empsablen und der den Magistrat zu erkuben, den Reichs- und Staatsbedörden den Magistrat zu erkuben, den Arbeits- und Staatsbedörden den Bordstas vorzulegen, den Arbeits- und Staatsbedörden den Bordstas vorzulegen, den Arbeitsschlicheit und der Der Bordslag sieht weiter der Arbeitsschlicheit un gewähren. Der Bordslag sieht weiter die Unterkübung der Arbeitsschlicheit von Frau und Kindern, Bersorgung mit dilliger Winterkiedung und Belieferung mit deigmaterial von. An den Kriegeber der som munifischen Frastion durch sanie Zwischenruse der som munifischen Frastion durch sanie Zwischenruse der som munifischen Frastion durch sanie Zwischenruse der som wieden geschen der Schlieben der

#### Die allgemeine Lage Siterreichs.

Die allgemeine Lage Siterreichs.

D. Leivis, 27. Des. (Eig. Druhtbericht.) Der Wiener Mitarbeiter der "Leivs. A. A. batte eine Unterredung mit dem Bundeslansler Dr. Mener, der sich über die allgemeine Lage Osterreichs sollendermaßen äuserte: Die gegenwartige Lage Osterreichs kann nicht als besonders günstig dezeichnet werden. Deute sieht der Staat am Ende ie in er Möglichen. Deute lieht der Koaat am Ende ie in er Möglichen. Deute lieht der Monatelverinag von Saint Germain gemachten Berdrechungen beranzutreien. Iht zur absoluten Korderung des Tages geworden. Der Bertrag von Saint Germain hat im Art. 88 das Recht der Selbitbestimmung Osterreichs an starte Bedingungen geschiebstimmung Osterreichs an starte Bedingungen geschiebstimmung Osterreichs an starte Bedingungen gerknipft. Osterreich ist dem Bertrags beisetreten. Es muß aber gerade dadurch von dem anderen Bertragsportner die Erfüllung der an die Bedingungen geschiebsten Jusagen verlangen, soll nicht das ganze Wert des Friedenspertrages in seinen Grundsellen erschiltert werden. Der österreichische Siat dat leine zwische an under erst notig ist, namlin der nierlägen die Belitif der Republik Beltimmt. Was im Spesiellen die Belitif der Republik Destimmt. Was im Spesiellen die Belitif der Republik des deren der der Bereichen den der deren den den dere Bereichen den der Geralden den der Republik. Denn aus dieser Laelle können die Kräfte slieden. Die unseren Steunschaftsverfällniss zur deutschen Republik. Denn aus dieser Laelle können die Kräfte slieden, die unseren Staaten die wahren gestigen Grundlagen verleiben.

Gine nieberlandifche Gefandtichaft beim Batifan.

D. Sang, 27. Dez (Eig. Drabtbericht.) Die Zweite Kammer hat mit 66 gegen 11 Stimmen einen Krebit von 100 000 Gulden angensammen, der zur Errichtung einer niederländischen Gescandischaft beim Seifigen Stuhl her ittmmt if

Das Unternehmen gegen Finme.

mz. Rom, 27. Des. (Drabibericht.) Rach bem Bericht bes Generals Caviglia freusten am 24. Dezember Kriegsichiffe por bem Safen von Fiume, mabrent bie Truppen die Grenze ber Regentichaft bes Quanero überichritten. Die Legionate gogen fich obne ernftlichen Biberftand auf die Stadt gurud. Für ben erften Beib-nachisseiertag batten die Truppen ben Besehl erhalten, innerbalb ber am Bortag eingenommenen Stellung au bleiben. Die Legionäre eröffneten aber von fic aus bas Gener mit Maidinengewehren und Geiditen, wobei ein Rarabinieri getotet und ein Colbat verlett murbe. Darauf begannen die Regierungstruppen am 26. Dezember gegen bie Stabt vorzugeben. - Ere gangend wird von ber Agengia Stefani gemelbet, bag am 24. Desember bie Legionare ben Gubrer einer ihnen gegen. überliegenden Albeniägerabieilung zu Berbandlungen einluben und ibn bann erichoffen. Am Conntagirub befesten bie Regierungstruppen die erften Saufer von-Fiume. Die Fiumer Legionare und bie balmatinischen Greiwilligen in Bara baben fich ben Regierungotrupoen

W. T.-B. Zara, 27. Dez. (Drahibericht.) In ber Kacht sum 25. Dezember verluchte ein Trupp von 27 Himmer Regionaren, ich bes Kriegsich iffes "Mariala" zu bemächtigen. Die Besatung weigerte sich aber, sich ben Legionaren anzuschließen. Die Legionare wurden gesangen und nach Ancona verbracht.
W. T.-B. Kom, 24. Dez. Der "Ressaggero" meldet, daß die 50 000 Einmobner der Stadt Fium e der undaltdaren Zustände milde lind. Biele Einwohner daben ichon die Stadt verlassen, um der Dungersnot zu entgehen.

Der frangofifche Gogialiftentongreß. Der stanzössische Sozialiskentongreß.

mr. Baris, 27. Des. (Drabibericht.) Auf dem Sozialütenkongreg in Tours sind 285 Desegierte anweiend, die
89 Bederationen und 186 Mandate vertreten. Im kanie
der asitrigen Rachmittagsstungs wurde von einem Desegierten der Kintrag seitellt, die Entideidung über den Anichluß an die 3. Internationale einstweisen aufzundieden, da in allen Barteten die Ritglieder sich über die
dyrage nicht dätten auftlären können. Der Desentette verlangte die Einsekung einer Kommission, die die Kruge genau
prüfen und nach sechs Monaten einen Bericht erkatien sollte.
Ein neuer Kongreß soll dann auf Grund dieses Berichts endmilitä über die Frage des Anschluses an die 3. Internationale beschießen. Dieser Unitrag wurde aber abgelehnt.
Als erster Kedner iprach Sembat, der sich gegen den Inlitäts aussprach.

Als erster Redner iprach Sembat. der sich esgen den Anslichtink ausgerach.

D. Paris, 27. Dez. (Eis. Drahtbericht.) Die sozialistische Kartei begann am Freitag in Lours ihren Kongreh, der notwendigerweise zur Spaltung der bischer einbeitsichen Fartei führen muß. Sie wird sich in eine kommittische Linke, die auf die 3. Roskaner Internationale ichwört, und eine lozialistische Rechte iersen, welche für die Errichtung einer neuen 4. Internationale eintritt. Für die erfisernammte Richtung werden Coch in und Krolsand in die lektgemannte die bedeurenditen Köpse der Bartei, wie Baul Benet und Leo Blum, sein. Der Kongreh in Tours, der nach mehrere Toge andauern wird, ist uis ersledigt zu betrachten. Die Einbeitlichkeit der franzölischen Partei ging in Trümmer und sie, die bereits während des Krieges von bestigen Krisen erschielter wurde, wird nun, mehr wahrscheinlich noch ohnmächiger und einstüsseler werden. Bon den 4144 Delegierten sprachen sich 2918 sier die 3. Internationale aus. Dies ist das Erzechnis des 18. Lengreites für die seit 1905 einheitlich gewesene lezialikische Bartei

Das polnifche Finauge und Berfehrowefen.

D. Barician, 27. Des. (Eig. Drahtbericht.) Der Ber-vilegungsminister Sliwinsti reichte fein Abschiedes-gesuch ein. Er hat leine Kräfte burch ben Kannor mit bem gerrüftetem Finans- und Verkebrsweien erichöpfet.

Der Kampf der türkischen Rationaliften.

W. T.B. Konstantinovel, 26. Des. Der Generalisab Kemal Palchas beschloß, die Etreitfrässe von Em vna und Brusse auf 100 000 Mann zu erdöben und den Kommandanten, die in den anderen Bezirsen operinen, Beschl zu geben, sämtliche versügbaren Mannschaften, ebendo wie die Kamonen und die Raschinengewehre zu enssenden sitt den Hall eines Angriss der griecht ich en Truppen. Wegen der ichwierigen sinanziellen Lage wandert eine Angabl türkischer Offiziere nach Anasolien aus.

Ameritanific Gdiffahrtstontroffe.

D. Paris, 27. Des. (Eis. Drahtbericht.) Der ameritonische Senator Jones. Krändent der Senatsfommission für den amerikanischen Dandel, it-Nie einen Antros, wonach allen ausländischen Schiffen der Ein- und Aus-gang in oder aus amerikanischen Seien verboten kin woll, lofern sie nicht vom Rat für Schiffabrt eine eigene Er-laubnis erbalten. Der Antrag soll die Entwicklung und den Schutz der Interessen der amerikanischen Dandelssichtsfahrt fordern.

Internationale Arbeitstonfereng.

D. Genj. 27. Des. (Eig. Drabtbericht.) Das Interanationale Arbeitsamt beruft dur den 4. April 1921 eine internationale Arbeitskamterens ein, die sich mit dem Abstammen über die Regelung des Landwirtschäftsarbeiterverbältnises befahen wird und deren Brogramm folgende Bunkte umfakt: 1. Anwendung der Waldingtoner Beichlüste auf die Landwirtschaft a) durch Einführung des Achtinibentags und der 48-Giundenmode. d) binschilblige ant die Landwirtschaft ab der Arbeitsslohgfeit und o) binschtlich der Frauenarbeit. Landwirtschaftlichen Arbeiter. Abstancen binschiftlich der Unfall. Krausen, Allerse und Ine valldemoerschaftung der Landwirtschaftlichen Arbeiter.

#### Wiesbadener Rachrichten.

Muslojung der Geschworenen. Zum Borstbenden tile die am 17. Januar ihren Ansang nednende erste nächtlichen Tagung des Schwurgerichts st. Landgerichtsdirektor Geseiner Zustigrat Reigert destimmt wooden. Donnerslagmittag wurde durch Landgerichtspräsident Bolibracht die Ansleiung der Geschworenen für die Dauer der Lagung vorgenommen. Dabei wurden die nachstedend verzeichneten Derren für das Amt eines Geschworenen bestimmt: Reniner Donnerd Eidert (Wiesbaden). Nootbeter Widdelm Zernstem (Oberladinstein), Landwirt Emil Hersty (Dodenkein). Schubmarbermeuter Rauf Sarbach (Rächelbach), Berwalter Ludwig Bollmer (Biedrich), Landwirt Friedrich Mendorfer Lüdwig Bollmer (Biedrich), Landwirt Friedrich Mendorfer Lieberden), Reniner Alemans Eller (Wiesbaden), Dotelbeilbeten Merner (Zwiesmass Eller (Wiesbaden), Dotelbeilbete Angast Wagner (Langenschwaldwah), Bauwsteined (Biestich), Ingeniem Dito Gribe (Wiinsbern), Websermechter Gommann Loofbeim), Kaufmann Frie Websermechter Gommann (dosebaden), Kaufmann Deinschwaldschie Gemeinen Angeren Geriesbeim), Bauereibesier Josef Fohr (Oberladinsein), Kalfierer Karl Kaufmann (Caub), Kaufmann Barrin Lorens Gartmann (Florisbeun), Lagervernoliter Idam Munchmeiler Stein Bereich Gemeinder (Mingen), Maunermeister Stmon Schufter (Mingen), Dachselm, Gemeiner (Biegendere Stieder Schull), Uhrmacher Albert Kawpler (Wiesbaden), Dachselm Chingen), Dachselme Chingen), Dachselme Chingen (Uhngen), Dachselme dem Gemeine in der Luther

— Die Trauerseier für Plarrer Lieber batte am Freisigwormittag eine dichtigedrängte Gemeinde in der Lutberstirche verkammelt. Der blumengeichmüdte Sarg mit den diechtern vor dem Allar und rechts und links die Weithnachtsbäume lemmacichneten den erschütternden Gegensias swischen dem Fest und der tiefen Trauer um den allbeilieden Biarper der Gemeinde. Der diesige "Lebrergeiangverein" brachte swei simmungsvolle Chöre zu Gebör. Delan D. Be ese m e ver dielt die ergreisende Gedächtnissede über das Taavetenwart: "Es ist der herr, er tue, was ihm wohlgefallt". Em Dovoelanarteit von Frauenstimmen ichlob die schlichte, aber tiesbewogsende Trauerbandlung.

Ein Tautwänztiches Ausendheim, Auf dem Sedan-Die Trauerfeier fur Biarrer Lieber batte am Frei-

wohlseisellt". Ein Doppelanarieit von Frauenkimmen lalos die ichlichte, aber tiesbewegende Trauerbandlung.

— Ein laufmänntisses Jugendheim. Auf dem Sedandlau wurde ieht das Jugendheim der Ortsgrunde Wiesdaden des Deutichmationalen Dandlungsgehillenverdands unter Leitung des Jugendodmanns Erwin Lenz eingeweiht. Außer dem Gesamtvorstand der Ortsgrunde und einer großen Ausgabl ingendlächer Mitglieder waren Kertreier verkriedes ner Körverschieden und Jugendoflegevereine erkolienen. Das Seim besam den Ramen "Hinden der deinen den Kamen "Hinde erkolienen. Das sein besam den Kamen "Hinde der der Mitglieder der die Bliesdadener Deutschnationale Jugendodteilung ibernommen. Rachdem der Gausingendmatt Roa über die Augendoflege und die Entwicklung der nach einem gemeinlam gelungenen Lied das Seim der sand einem Bunftvorträgen ergriff Desan Las er das Kort zu seiner Melbenebe: er namte die Einweihung einen Warft, und Merklein in der Gelärichte der Wiesdadener D. S. S. Ortsgruppe. Mit schlichten, aber eindrucksvollen Worten weihte er das Seim dem deutlichen Leisen, der das Seim den deutlichen Leisen, der das Seim den deutlichen Reutlichen Leisen, der das Deizen möge, damit aus ihr deutlichen Kantleute werden möchten, wie er fich dinen deutschen Kunft-mann denke: "Im Beisen die und fart, im Werfe immerdat," Die armeienden Bertreier der Wiesdadener Jugendoflege ifberbrochen Glückvinische Rier ihr Ende.

— Neichsusissier. Kür die Unnahme von Kriegsansiede, die Leibst von Leibst der Unier den Gebe. die Leibst von Leibst der Unier den Gebe. die Leibst von Leibst der Unier den Gebe. die Leibst von Glückvinische Reier ihr Ende.

— Neichsusissier. Kür die Unnahme von Kriegsansiede, die Leibst von Leibst der Unier den Gebe.

- Reichsustopier. Für die Annahme von Kriegsan-leibe, die felbst gezeichnet wurde (mit Borgussfurs) ist die Frit bis zum 31. Januar verlängert, worden.

Frist bis dum 31. Januar verlangert, worden.

— Sausangestelltenstener. Auf die in der gestrigen Ausgabe veröffentlichte Steuerordnung, betr. die Erbedung einer Steuer für das Halten von Hausangestellten wird bestonders hingewiesen. Darnach find die Hausbaltungsvorkeider veröflichtet, die Zahl der von ihnen am 1. Januar 1921 beikhäftigten Hausangestellten die spätestene 10. Januar 1921 dem Magistrat (Steuerverwaltung)

— Rriegogefangene, die feine find. Die strafrechtliche Giellung der rusilien Kviegsgefangenen ist durch die Aufbeddung der Misikärgerüchtebarseit nur inioweit geändert worden, als dies das Reichsgeles vom 17. August 1920 ausdricht vorschreidt. Die Bestimmungen des Militärstrafgesetzbuchs gelten nach wie vor auch für Kriegsgefangene. Bon den noch in Deutschland besindlichen rusischen Kriegsgefangenen ist nur ein kiener Teil aus der Kriegsgefangen.

Das Marientind.

Roman von M. NeEL

Bucht, von Sonnenschein übergossen, voll Frieden und heiterer Klarheit. Spielende Wellen mit leichtem Schaumgefräusel, Schäschenwolken am himmel und badende Wöwen an der Klippe. Und nun in die einstullende Sommertagsstimmung hinein der angespülte Körper mit seinem durch das seichte Wasser schwerte.

"Ich verstehe". sagte sie wichtig. "Das Bild soll zeigen, daß die schmeichlerische Sanstmut des Meeres mur Trug ist. Over Frieden in der Natur und Tragit des Lebens. Beinahe wie ein Stois zu einem deutschen Aussah. Sie haben doch recht. Die Ertrunkene wird

jid) ganz gut machen. Es muß aber wenigstens ein ichones Mädchen mit langschwimmendem Haar wie Lang sein. Billiger tue ich es nicht."
"Bielleicht!" verhieß Herter.
"Best erblichte Martha draußen auf dem heute auf-

fallig glatten Meer ein Boot, bas auf bie Bucht zu hielt,

und balb erfannte fie Thende, ber mabrideinlich hier

Nähe. Herter stand auf, um ihm zu helfen, das Schiff an den Strand zu ziehen, und Martha bemerkte bei dieser Gelegenheit, daß er viel größer und auch von früstigerem Gliederbau war, als sie gedacht hatte.

Er landete auch wirflich am flachen Strande in ber

Er war ja beinahe fo groß wie ber "Alte". Sie machte Thenbe icherghafte Borwürfe, bag er fie

Martha hatte fich auch hier auf ben Bootrand gefett

vergeffen hatte, und biefer jog benn auch alfobalb fein

Gliggenbuch bervor und zeichnete fie.

Sie tounte fie fich ichon vorstellen, die ftille, ruhevolle

khaft entlassen und darüber mit Ausweisen versehen. Alle ikbrigen sind Kriegsgefangene lowohl nach wie vor der Entsmilitarisierung des Bewachungspersonals. Rach einer Berstigung des Justisministers besteht für die Straspersolaungsbehörde die Kotwendigkeit, non Kall zu Kall zu prüfen, oh der Beichuldigte zur Zeit der Straftat ordnungsgemäß durch die zuständige Lagerdirection aus der Kriegsgefangenäß durch entlassen war. In diesem Fall ist er als freier Ausländer anzuseben. Die militärische Diszipsinarstrafzewalt über Kriegsgefangene übt der Lagerdirector aus; iedoch darf er Rechtsmittelerksprungen nach einer Verfügung des Deeressabwicklungsbauptamts nicht entwagenwehnen. Die infolge Gronzübertritts während der posinisch-russischen Kämpfe in Deutschland internierten Kussen kole en der Kartentreke in ein

Deutschland internielten Ruisen find nicht Kriegogesangene.

— unertei Diehfühle. Aus einem hofe en der Cartenitraße ist ein Möschesan mit zahlreichen Wölcheküsen gesahlen werden, derunter 3 herrendemden, gezeichnet L. T. R., il meiße Condition mit zeichen ab. S., 2 weiße Beitüger, gezeichnet M. S., in dem Kückenhauditäter, gezeichnet M. S., 7 weiße und 1 dunte Francuschüger, gez M. S., 1 Sadetepplich, blau und weiß gesmaßert. — Beitels Eindeuchs wurden en anderer Stelle der geschichen ein blaner Seidengbestin mit Gelbeigh ein klaues Kolsellich, mit Seide ein klauer Seiden Kolsen der Geschich der geschicht, ein Tranzing, gezeichnet G. B., 18 April 1929, ein selbenes Arul, eine geldene Broßes, eine filderne Damenuhr mit Lebetarmband lawie eine Susennadel mit Berse und zwei Seiden. Berdwagen beziehich der Susensade und her Persenden zwei der Beitenande mit Berse und zwei Steinen. Berdwagen beziehich der Berse bleibs desw. der Persenlichfeit der Diebe auf Immer 19 im Vollzels präsibielgebände.

handlung ju haben.

#### Borberichte Aber Annit, Genträge und Bermenbtes.

"Aurhaus. Der neue Konzeitmeifter bes Kuroichelters Francis E. Mianni mitb fic auch beionders ber Sliege ber Kompermulft widmen. Der Künftler bot bereits ein Quartett pelemmengeftellt, das aus ben horren Arenni, Giell, Schildbach und Schotte besteht und wahrscheinlich in ber erften halfte bes Januar einen Kammermuftabend im Kurhause

#### Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Rinberbeicherung und Beilnachtofeler in Bogheim,

Kinderbescherung und Weihnachtoseier in Johneim.

— Dohneim, IT. Des Der Quarteisoein Janheim.

— Dohneim, IT. Des Der Quarteisoein Janheim Mussicht eine Beranstaltung getressen, die ben beiten Eindruck hinterließ und Krein voll Echines und Gutes der Große Gestesstreibe derrichte der Alleinachtemann (verr seinend hochter) mit seinem Gesährt Einzug dielt und mit seinen reichen Gader die Ainderhauften auch einer farzen Anhende des Beliftsenden Brendel die Ainder selbt; Diedegard werden Anhende Gemidt, Abelheid Gemidt und Kurt Bester tugen Gedicht vor, die allegemein guten Anstein Einder und die eindruckonsk gesungenen Lieder "O die frühliche, o die elige", sowie "Gille Kacht, hellige Racht" aus danfederen Allebenwund erfähren die esh nelhnachtliche Stimmung, die vonschlich vor die Allegen die Geschlichen der eine Kindermung die Gesellichten ohnehn vertreien. Der Konn galt den Erwachsenen. Wie mitags, so murden auch die allertei Kherreschungen gedren. Der Geschlichten oder die gute Echulung verrieben und den Aufenhalt desender frag unter Leitung seines Dirigenten Lehrer Krefer eine Arthe schonder vor, die gute Echulung verrieben und den Alleuchell desendere, angenehm mechten. Menutgliede Zardietungen heiterer Art selgten, und so vergingen die Etunden sur der Leitungen bei Etunden so der

= Socheim. 27. Des. Wie wir erfahren, wird die Raffanifche Lanbesbant hier in Rürze eine Geichaftestelle ertichten, bei der famtliche Geschäfte der Lanbesbant und Sparkeife erledigt werden tunnen. Co soll demit bem Publitum in hechtein und beffen Umgehung Gelegenheit geboten weiden, ihre Spar und Santgeschifte bei einen mindelichten Inklint in bequemer Weise abzundeln. Die Erdssung der Geschäftsielle foll bemnächft befaunt gemncht merben.

Dort Sportverein Wiesbeben, wolcher das von der Germania angebeine Revanshelpiel abgelehnt hat, dittel uns, eine Erffätung zum Thedring zu beingen, in der es u. a. deist Wie in der Wiesbadener Pressungen einigen Tagen zu lesen war, dat der hielze Juste ünderMitte Germania nach seiner Riederlage om 19 d. R. sich reranalyfaeden, den Sportverein Wiesbaden zu einem Revanshespiel beranalyfaeden. Dierzu dat der Sportverein Wiesbaden zu einem Revanshespiel beranalyfaeden. Dierzu dat der Sportverein Wiesbaden zu einem Revanshespiel beranalyfaeden der Sportverein Wiesbaden der Gerunde gegen die hießer Germanne findpp verlaten deite, vermachte er jeht den Germanne eine Riederlage zu dereiten. Sportverein Wiesbaden der sonit das Revanskriptel gewonnen An diese Spiele noch einen Kattenspanz von logenannten Revanskriptelen zu dängen, wäre ein Unsug. Auch wessen ihren nach kinner Arbeiten zu Angen der verein son 5 Eroz, der Einnahmen des leiten Lighterspanz zugunsten der nietleidenden Kinder an den Verdand eigesteletzt und durch nach Geendigung der Berdandophiele ein Brupagandalpiel in halland zum Mastrag deringen, dessen Einnahmen ebensalls armen Wiesbadenet Kindern zugute Lemmen beffen Ginnahmen ebenfalls armen Bierbabenet Rinbern gigute temmen

#### Renes aus aller Welt.

Aberfall im Juge. Ein junger Mann, ber am heiligen Wend mit dem Juge nach Wurzen juhr und bei der Abfahrt ein leeres Weleil des liegen haite, wurde von zwei später hinzukummenden Manneen und einer Frau turz vor Antunft des Zuges in Wurzen plähilch von den Manneen überfallen und gewärst, während die Frau dem Aberfallenan die Brieftaliche und den Aberrad abnahm. Dann wurde der Angläckliche zur Caupcklich hinausgemorfen. Sine des Kahnistrain obsehende Frau fand den wurktleien jungen Monn auf den Schienen liegen. Aus diesen gläckliche Munktad war es zu verdanken, daß der Angläckliche nicht von dem folgenden Schwellung überfahren wurde

Umfland war es zu verdanken, daß der Ungillsliche nicht von dem folgenden Echnellzug überschten wurde.

Der Seitschleur Polizelpröftbent. Leut "B. 3." wurde auf einem Bereitner Auferdmitens ein Talhendieß abgesaht, der dem früheren Polizels pröfibenten non Berlin, Ernft, die Uhr enimendet hatte.

Gefangenenmeuterei. Im Untersuchungsgefängnis zu Kalsenalautern übersielen mehrere Sesangene wöhrtend des Spazierganges im hose den Wertschellen mehrere Sesangene wöhrend des Spazierganges im hose den dieselltigenen und fladen. Wier von den Ansischen sich eine nach das hande ihr und bei von der Ansischen der Vergen Vergen der V

#### mandelstell.

#### Der Stand der deutschen Sparkassen.

Ber Stand der deutschen Sparkassen.

Nachdem sechs Monale lang ununterbrochen sich ein gewaltiger Geldstrom in die Sparkassen ergossen und finnen nicht weniger als 6 Milliarden Mark Einlagen zugeführt lat, ist im Oktober, rach der Zeitschrift "Die Sparkasse", ein Umschwung eingetreten. Die Rückzahlungen waren höher als die Eirzahlungen. Die Sparein lagen haben sich um 250 Mill. M. werm in dert (gegen eine Zunahme von 200 bezw. 300 Mill. M. im Oktober der beiden Vorjahre). Einen ähnlicher. Rückgang haben die Sparkassen auch im vorigen Winter erlebt. Er hielt wenige Monate an und hat keinen großen Umfang angenommen. Bereits im März war wieder gerü ger Zuwachs erfolgt. Vielleicht gehen wir ähnlichen Verhilltwissen entregen. Hierbei wirken mebrere Ursachen zusammen. Das Publikum bedarf größerer Beträge für die Wintervorräte und die Geschäfte verschen sich mit Warenbeständen. Soweit Berichte für November vorliegen, dauert dieser Rückgang, wen auch in mäßigem Umfange, an. Die Sparkassen sind dank der größen Zuflitse der letzten Monale außerordentlich filmsig, so daß dieser Abfluß für sie ohne Bedeutung ist.

#### Industrie und Handel.

\* Räckgang der Spiansteffpreise Die außererdentlich in die Höhe gegangenen Preise für Wolle und Baumwelle besinten sich zu ermäßigen. Die bereits auf der letzten Baumwellsgrenbürse in Stuttgert wesentlich gesunkenen Preise sind auch auf der am 15. Dezember stattgefundenen Börse erneut niedrig reblieben. Auf der Antwerpener Wollversteigerung wurden die zur Versteigerung angebotenen S100 Erlien argentirischer Wolle zurückgezogen, weil die Preisgebote den Versteigeren zu gering erschienen. Wie sehr sich australische und südafrikanische Wollfirmen bemühen, ihre Bestände abzusetzen, geht aus der Tatsache hervor, daß deren Vertreter in der Lausitzer Wollindustrie Angebote zu wesentlich gedrückten Preisen und mit günstigen Zahlungsbedingungen gemacht haben. Man darf also bollen, daß die andauernde Steigerung aller Textilistoffe ein Ende erreichen wird. Selbstverständlich kann sich dieser Preisrückurang nicht solort und vor allen Dingen nicht in veller libbe auswirken, da der Erzengungsprozeß ein langwieriger ist und außerdem bei den Kinkaufpreisen immer noch die Entwicklung der deutschen Valuta zu berücksichtigen ist

\* Kändigung des Siegerländer Eisensteinvereins. Der Siegerländer Eisersteinverein, der mit halbjähriger Kündigungsfrist bis zum 1. Juli 1921 läuft, ist zu diesem Termin von mehreren sehr bedeutenden Syndikatsmitgliedern geländigt worden.

Wettervoraussage für Dienstag, 28. Dezember 1930 ven der Meteorolog. Ablellung des Physical. Vereins zu Frankfurt a. M. Meist bedeckt, einzelne Regenfalle, mild, Südwestwind.

Die Morgen-Ansgabe umfaßt & Seiten.

Dauptidrifffeiter: D. Betijd.

Genentwortfich für den volleichen Tolk: fi. Ganther; für den Union pelitungstell: is. a. Nauendorf; für den lolaien und probingiellen Zeck gewie Gerichtstaal und handelt. E. h.; für die Linzeigen und Rellamini h. Bernauf, lämilich in Wiesdaden.

Deut a. Genlag der E. Schallen der g'iden hofbuchbruderei in Wesdaden.

Sprachtumbe ber Schriftleftung 18 bis 1 Min.

"Ja, ich schwärme für sie, weil sie genau so aussteht, wie ich selbst aussehen möchte", sagte Martha. "Und außerdem mag ich sie schredlich gern leiden. Das sind

amei gang verschiebene Gefühle.

"Natürlich! Gehr richtig! Allo, Gie möchten gern so aussehen? Kein schlechter Geschmad . . Ra, eines fann ich Ihnen zum Trost sagen. Sie haben sast ganz basselbe Ohr wie Fräulein Segler. Immerhin etwas, nicht wahr?"

"Ja", sagte Martha strahlend, "und hübsche Ohren find sehr selden. Aber das merkt ja niemand. Leute, die nicht zeichnen, können nämlich auch nicht sehen, mussen Sie wissen"

"Abermals febr richtig. Gie find gar nicht auf ben

Ropf gefallen, fleines Fraulein."

Doch fehr oft!" wibersprach Martha. Ropf gefallen und doch nicht auf den Kopf gefallen. Das hab' ich von der Mama. Die ist sehr hell, wie die Sachsen sagen. Bater weniger. Das heißt natürlich, in seigem Beruf. Aber bei meinen deutschen Aussach fönnte er mir nicht helsen. Mama kann es. Sogar so, des man's nicht merkt. Mama ist schlau." daß man's nicht merkt. Mama ift schlau." Bald war die fleine Stigge fertig, und Thende reichte

fle bem jungen Mabden. Gie war ausgezeichnet gelungen, aber Martha mar gerabe barum nicht recht gu-

"Das ist ein Strandbadsisch, wie es da herum nur so von ihnen wimmelt", meinte sie, "nicht aber mein wahres Ich Ich schwere Ihnen, in mir stedt etwas ganz anderes". seufzte sie.
"Lassen Sie's steden!" riet Theyde. "Je länger Sie im Badfischstadium bleiben, desto besier."

"Nee, innerlich erwachsen sein und äugerlich Bad-Sie wollte fich noch bes weiteren barüber auslaffen, ftief aber auf einmal einen Freudenschrei aus, benn fie fah Marie auf bem Strandweg babertommen und flog

ihr entgegen. "Grap!" fchimpfte biefe. "Sich fo wegauftehlen! Ihre

Mama hat schon geglaubt, Sie sind ins Meet gefallen, und ist ganz blaß geworden. Aber ich hab' ihr ver-sprochen, ich schaff' Sie lebendig wieder herbei."
"Ich machte Ihnen doch Zeichen über Zeichen, aber Sie wollten mich nicht verstehen", beklagte sich Martha.

"Satten wir nicht versprochen, wieder hierhergutommen, Damit Berr v. Thende mich zeichnen tann? Und glanben Sie, mir macht es Spat, wenn Sie ba mitten mang all die Jungs fiten und fich von ihnen ben Sof machen laffen? Eine Weile amuffere ich mich ja über Emmi und Ada Crusius, was die für Gesichter dazu machen, aber ich besomme es bald über. Die arme Emmi und Ada! Sie haben alle Ursache zu langen Gefichtern. Wenn zwanzig herren gufammentamen, murs ben alle Ihnen ben hof machen."

Marie lachte. "Alle zwanzig boch nicht. Es gibi

Thende ichien es, als werfe fle babei einen Blid au seinen jungen Freund, ber noch nicht einmal gegrüßt

"Die meisten boch", sagte Thende. "Ich konnte es selber beobachten. Ich sah Sie nämlich gestern am Tennisplage mit 'ner Korona von Anbetern. Die übrigen jungen Damen waren - um mich ber Rennsprache ju bedienen - nirgends. Aufrichtig gestanden, gna-biges Fraulein. Gie find für ein Durchschnittsmadden feine wünschenswerte Freundin."

"Es scheint so", gestand Marie, halb schafthaft, hald im Ernst. "Ich hab auch sehr wenig Freundinnen. Ich müßte mir lauter Schreckgespenster aussuchen. Denn wenn eine so techt mordsschiech ist, dann macht sie end weder gar seine Ansprücke oder — sie ist dermaßen von sich weder gar seine Ansprücke oder — sie ist dermaßen von sich eingenommen, daß fie mich als ungefährlich betrachtet. 3ft fie aber felber hubich, gibt's leicht eine Giferfüch.

"Ja, dann sind Sie eben noch hübscher", sagte Theude, "und darüber muß ja die Freundschaft in die Briich

Gertfebung folgt.

gehen."

### "Sie ichwärmen febr für Fraulein Segler?" forfchte

und mudfte nicht.

ben graugrunen Ion.

landen wollte.

## Spiele und Räisel

Schach. Bearbeitet von R. Wedesweiler.

Partie Nr. 38 und 39.

(Aus dem Städtewettkampf Mainz-Wiesbaden.) Weiß: Munz-Mainz; Schwarz: Bott-Wiesbaden.

Weiß: Dr. Unkalbanar Mainz: Munzar Mainz: Munzar Mainz: Schwarz: Bott-Wiesbaden.

1. e4, e5; 2. Sf3, Sc6; 3. Lc4, Lc5; 4. 0—0, Sf6; 5. b4, Lb6 (bei Annahme des Bauernopfers bekam Weiß einen starken Angriff); 6. b5, Sa5; 7. S×e5, 0—0; 8. S×f7, T×f7; 9. L×T, K×L; 10. e5, Se8; 11. d4, d5; 12. Dh5+, Kg6; 13. c3, g6; 14. De2, Le6; 15. Sd2, c5; 16. Sf3, c×d4; 17. S×d4, L×d4; 18. c×d4, Db6; 19. Lc3, Sc4; 20. a4, Sg7; 21. g4. Tf8; 22. Tac1, Dd8; 23. f3, Dh4; 24. Lf2, Dg5; 25. Tfe1, h5; 26. h3, h×g4; 27. h×g4, Sh5; 28. Le3, Sf4; 29. L×S, D×L; 30. Dd3, Kg7; 31. Tc3, Dg3+; 32. Kf1, T×f3+; 33. D×T, Sd2+; aufgegeben. Eine von beiden Seiten recht solid gespielte Partie; der Führer der schwarzen Steine ist einer unsrer stärksten Wiesbadener Spieler.

Weiß: Dr. Unkelhäuser-Mainz; Schwarz: H. Walfisz-Wiesbaden.

5. cay Le5; 2. Sf3, Sc6; 3. Lc4, Lc5; 4. b4, L×b4; 5. c3, Le5; 6. 0—0, Sf6; 7. d4, S×e4; 8. d×e5, S×c3; 9. S×c3, L×c3; 10. Dd5, 0—0; 11. La3, d6; 12. Tad1, Le6; 13. Dd3, L×c4; 14. D×c4, L×e5; 15. Td5, Df6; 16. h4, Te3; 17. Dd3, h6; 18. g4, Df4; 19. Df5, D×f5; 20. g×f5, Se7; 21. Tb5, S×f5; 22. T×b7, c5; 23. Tc1, Ld4; 24. Tc2, Tc4; 25. T×a7, S×h4; 26. Sh4, T×h4; 27. Td7, Te8; 28. T×d6, Te1+; 29. Kg2, Th1; 30. Td8+, Kh7; 31. L×c5, L×c5; 32. T×c5, Th2+; 33. Kg3, Th3+; 34. Kf4, Tf2+; 35. Kg4, Ta3; 36. Tc8, f4+; aufgegeben. — Das Spiel des Weißen ist farblos und ohne Energie; dem Schwarzen wurde der Sieg nicht allzuschwer gemacht. Schwarzen wurde der Sieg nicht allzuschwer gemacht.

Internationales Meisterturnier in Berlin.

(600 + 500 + 500 Mk.): Maroczy, Mieses und Tarrasch geteilt. Außerdem nahmen noch teil: Samisch (erhielt erst vor kurzem die Meisterwürde), Leonhardt und Spielmann.

#### Lösungen.

Nr. 136. Da alle 8 schw. Bauern nech verhanden sind, kann keiner der beiden schw. Türme durch Bauern-umwandlung entstanden sein, und der Damenturm muß daher wieder in die Ecke, aus welcher er nach der Stellung der Bauern und des Läufers nicht herauskonnte; Schwarz ist dann matt. — Die meisten Löser haben das erste Moment nicht berücksichtigt; wären aber nur 7 Bauern auf dem Brette, so könnte die Stellung wohl entstanden sein und die schw. Türme wären auf ihrem Platze berechtigt. Nr. 187. 1. Lc5. — Unsere Löser nehmen zu den exzentrischen Aufgaben eine recht verschiedene Stellung ein: manchen waren sie eine willkommene Abwechslung; ei andrer hält sie für ganz amüsant, aber nicht wertvoll genug ein ganz Radikaler nennt sie faule Witze und reimt, was uns wieder mit ihm aussöhnt, zum Schlusse sehr hübsch:

Alles Exzentrische ist unnatürlich Krankhaften Geistes und stets willkürlich, Ob in den Künsten, ob in den Spielen, Reizlos, ja abstoßend für die Vielen. Die nach gesunder Nahrung schmachten Und alles Regellose verachten."

Vielleicht werden viele Löser, wenn sie die vierte Nummer unserer Weihnachtsaufgaben gelöst haben, doch andrer Meinung sein, denn auch diese ist ein Exzentrik, aber ein ausgesucht feines Stück.

Richtige Lösungen sandten ein die Herren: F. S., A. Dl., H. R. (für Ihre faustische Anerkennung besten Dank), Hörle, W. Hofacker, Dr. F., H. Mertes, Anonymus zu beiden Nummern, ein Schachfreund (137); auch gaben uns eine Anzahl Schachfreunde durch mündliche Mitteilung ihr Interesse an den beiden Schachkuriosisäten kund.

Briefkasten.

Mehreren Einsendern zur Antwort: Mit der Ratselecke hat die Leitung der Schachspalte nichts zu tun.

Raisel.

Silbergektsel.

a, brah, da, e, ei, fel, grenz, hat, heim, le, ma, macht, mark, ne, nein, nen, pel, ran, ras, ten, ty, ung, ve, ve, ver, wehr, Aus obigen Silben sind 10 Wörter zu bilden mit nachfolgender Bezeichnung: 1. Ablehnende Stellunguahme, 2. Deutches Gebinge, 3. Italienische Stadt, 4. Geschützter Landesteil, 5. Schüler, 6. Stadtehen im Rheingau, 7. Hundename, 8. Hausanbau, 9. Indische Priesterkaste, 10. Landesverteidigung. Aus je dem der zu bildenden Worter ist der Reihenfolge nach eine Silbe zu entnehmen und man erhalt ein auf die bentigen Verhaltnisse passendes bekanntes Schillerwort aus "Wilhelm Tell".

Besuchskartenrittsel.

Erich Stoberlandts

Gera

In den Buchstaben der Karte ist der Beruf des Herrn enthalten, was ist derselbe?

Kapselrätsel.

In einem chemischen Stoffe ist Ein heiliger Strom enthalten, Deß Floten ringsum alles Land In Fruchtbarkeit entfalten.

Nur wer die richteigen Lösungen sämtlicher Rätsel einsendet, kann damit rechnes, seinen Namen in der nächsten Sonntagenunmer veröffentlicht zu sehrn. Die ersten rehn Löser werden berücksichtigt.

Auflösungen der Rätsel in 593.

Kettenrätsel: Goldlack, Lackschuh, Schuhhaus, Hausdach, Dachstack, Stockwerk, Werkstatt, statthaft, haftbar, Bargeld, Go'idschrank, Schranktor, Türschloß, Schloßwall, Wallbaum, Baumblatt, Blattgold. — Streichholr-Aufgabe: Hase. — Scharade: Elfenbein. — Diamanträtsel: K, Pol, Komma, Glimmer, Kommunist, Lohntag, Stier, Ass, T.

Richtige Lösungen sandtsa ein: Werner Betz, Heim und Grotel Eberhard, Alfred Held, Erika und Gertrud Madsack, Adolf Muller, Julius Pfrach, Martha Pfusch, simtlich in Wiesbaden.

Bezugsangebot von M 68 750 000 neuen Aktien.

Die außerordentliche Generalversammlung unserer Aktionare von 29. November 1920 hat die Erhöhung des Grundkapitals von M 275 000 (500 auf M 400 000 000 durch Ausgabe von M 125 000 000 neuen auf den Inhaber heschlossen. Die neuen Aktien werden in Abschnitten zu M 1000 und; zu M 1200 ausgegeben. Ein Betrag von nom. M 68 750 000 neuen Aktien soll den bisherigen Aktionären naserer Bank zum Bezuge angeboten werden.

Nachdem die durchgefahrte Kapitalerhöhung in das Handelsregister eingetragen ist, fordern wir im Auftrage des für die Durchführung der Kapitalerhöhung gebildeten Konsortiums unsere Aktionäre auf, das Bezugsrecht unter folgenden Bedingungen auszuüben: lautenden Aktien, welche für das Geschäftsjahr 1920 dividendenberechtigt sind,

1. Die Ausübung des Bezugsrechts hat bei Vermeidung des Ausschlusses

vom 4. Januar 1921 bis 26. Januar 1921 einschließlich in Wieshaden bei der Deutschen Bank Filiale Wieshaden sowie bei den sonst bekanntgemachten Stellen

wahrend der üblichen Geschaftsstunden zu erfolgen. 2. Die Aktlen, für welche von diesem Recht Gebrauch gemacht werden soll, nach der Nummernfolge geordnet ohne Gewinnanteilschelnbogen in Begleitung eines doppelt ausgefertigten Anmeldescheins mit Nummern-verzeichnis, wofür Formulare bei den Bezugestellen erhältlich sind, am Schalter der Bezugsstellen einzureichen und werden nach Abstempelung

zurückgegeben.
Die Ausübung des Bezugsrechts ist bei der Deutschen Bank und ihren Niederlassungen, sowie an den Schaltern der ührigen Bezugsstellen Frühbeetfasten etc., geeignet für große Edit-provisionssrei. Soweit bei letzteren die Ausübung des Bezugsrechts jedoch nerei, evil. mit Wohnung F236 im Wege der Korrespondenz erfolgt, werden diese die übliche Bezugs-

provision in Anrechnung bringen. 3. Auf je M 4000 alte Aktien kann eine neue Aktie über M 1000 bzw. auf M 4800 alte Aktien eine neue Aktie über M 1200 zum Kurse von 220%.

M 4800 alte Aktien eine neue Aktie über M 1200 zum Kurse von 220% zuzüglich Schlußseheinstempel bezogen werden.

Bei Ausübung des Bezugsrechts ist der Bezugspreis von 220% und der Schlußnotenstempel zu entrichten.

Beträge im Nennwerte von weniger als M 4000 brw. M 4800 alte Aktien bieiben unberücksichtigt, jedoch sind die Bezugsstellen lereit, die Verwertung oder den Zukauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

4. Ueber die geleistete Einzahlung wird auf einem zurückzugebenden Anmeldeschein Quittung erteilt. Die Ausgabe der jungen Aktien erfolgt Anfang März 1921 gegen Rückgabe des quittierten Anmeldescheins bei der jenigen Stelle, bei weicher das Bezugsrecht ausgeübt worden ist. Der genauc Zeitpunkt der Ausgabe wird seinerzeit bekanntgegeben werden

Die Aufforderung an die Inhaber der Aktien der früheren Hannoverschen Bank, der Braunschweiger Privatbank A.-G. und der Privatbank zu Gotha zur Einreichung ihrer Aktien, denen obiges Bezugsrecht nicht zuzwecks Umtausch in neue Aktien der Deutschen Bank wird nach Ablauf der Bezugsfrist erfolgen.

Berlin, im Dezember 1920.

DEUTSCHE BANK. Mankiewitz. Reinemann



## L. Mieter = Aufflärung

über drohende Gefahr im neuen Jahre, auch für foliden hausbefig wichtig, erfolgt

heute abend 8 Uhr Lyzeum

Bofeplay, in großer Berfammlung. Mieterichus oder boppette Miete, Berelenbung ber Sans-lichleit wegen 100-Millinebengeschent an ipetulatives Boben- und Hanierkapital. Mus jedem Daufe muß wenigstens ein Mieter die

anderen zum Besuch der wichtigen Sersammlung und zum Anschluß an den Wieterschupperein auffordern. Riemand tann zum Unterschreiben der neuen Vers dischtungen gezwungen werden, er schädigt sonst seine Hamilie und das Allgemenwohl. Wieter, die Gesahr droht. (Es sind nur 1000 Supicke vorbanden.) F393

Morgen großer

mit Gemufelanberei u. Bart, gablreichen Obstbaumen u. Fruchtsträuchern etc., teilweise neue Amlagen, eigene Bafferleitung, Sydranten u.

zu verpachten.

Intereffenten wollen fich wenben an Grafiko zu Ingelheim-Echter iches Rentami Geifenheim a. Rhein.



Versicherung gegen jedes Risiko. Spedition, Lagerung. Vertreter an allen größeren P'Atzen der Welt. - Auskünfte kostenios. -Inhaber:

Ad. Jacobi & Ad. Krafft nicht zu verwechseln mit Fa. Berthold Jacoby

Reelles Mobelgeichaft! Wer aute und bittige Robet faufen will, wende sich Schwaldacher Straße 57 u Doppeimer Straße 49 Größtes Lager in Spelle-, herren-, Schiafzim.- II. Kilcheneinrichtungen jowie jedes einzelne Wöbbet, Golkermösel, Matrahen ufw. — Eigene Schreinerei und Potkerwerkfatte. —

Anton Maurer, Egreinermeifter.

1/2 Punschflasch. /2 Rheinwein- u. Bordeauxflaschen

große Boften su verlaufen; Ader, Wellrightrake 21. Telephon 2030.

I. Preis (3000 Mk.): Breyer (Ungarn); II. und III. Preis (2000 + 1000 Mk.): Bogoljubow und Tartakowr geteilt; IV. Preis (800 Mk.): Reti; V., VI. und VII. Preis

Der Umstand, daß an verschiedenen Geschäften ichon Blatate angedracht sind, die den Bertauf von Generwertstördern für Silvester anzeizen, veranlacht mich, darauf dinsuweisen, daß nach dem Sprengloffingeles vonn 9. Juni 1884 Generwertstörder, die durch ihre Ervlosion Gesahren für Berjonen und Eigentum herbeisübren können (Kannonenschlässe Frosche, Schwärmer und dergel.) an Berjonen, von welchen ein Misdranch mit demelden zu designen, welchen ein Misdranch mit demelden zu bestindten ist, insbesiondere an Berjonen unter 16 Jahren, nicht abgegeben werden dursen. Da dei allen Berjonen, welche sich lelche Generwertstörder sir den Geschen, den Gerfauf lelche Generwertstörder sir den Gescheht, kann den keitesischen Gewerbeitreibenden in ihrem eigenen Intrise nur dringend geraten werden, den Verlauf lelcher Generwertstörder gänzlich zu unterlassen. Gegen den Bersauf von Generwertstördern, die nur gans geringe Mengen von Generafioff entbalten (Bunderferzen, dengaltich Licht, Galonsonnen, Goldund Eilbertragen und dergel.) ist nichts einzuwenden.

Gleichseltig wird die Einwodnerschaft von Wiesdahen der auf guswertständern und an Orten, die von Menschen beimet zu werden pflegen, verdosten mit Dandseuerwaffen in Ortickaften und an Orten, die von Menschen beimet zu werden pflegen, verdosten mit Dandseuerwaffen in Ortickaften und an Orten, die von Menschen beimet zu werden pflegen, verdosten mit Dandseuerwaffen in Ortickaften und an Orten, die von Mensche beimet zu werden pflegen, verdosten mit Dandseuerwaffen in Ortickaften und an Orten, die von Mensche beimet zu werden pflegen, verdosten mit Dandseuerwaffen in Ortickaften und an Orten, die von Mensche beimet zu werden pflegen, verdosten mit Dandseuerwaffen unt der höcht zulässigen Belizeistrasse (30 Maus) beitrast werden, isern nach Lage erwerte.

Wiesdahen, den 22. Dezember 1920.

Ber BelliseisBessilbent, Krause.

MI.

u-

er.

CIA

ďa,

un re-

-

ers

bet

all!

Dof

ber

ugn

出口的

gibi

鲷

OTT

na.

hen

ail 34 enn

元報

tet

ii dip

obe, Light

te gewarnt. Biesbaben, ben 22. Dezember 1920. Ber Belisei-Brafibent. Kraufe.

Gaben

für Brennmaterial für verschämte Bedürstine sind die jest eingegangen von folgenden Damen und Derren: Dr. A. Doderhoft 50 A. Else 25 M. D. Suchdols 25 M. C. Wismann 20 M. Aliselt 100 M. E. D. 10 M. Franz Schiffer 110 M. Solet Wolf 25 M. Christian Roribener 10 M. Darth 5 M. Pilher 5 M. Schaefer 5 M. Sinnenhohl 5 M. Theodor Grok 5 M. E. Witter 5 M. Schaefer 10 M. Darbertschaft 15 M. K. Richaefer 10 M. Durd 10 M. H. B. 100 M. H. B. 100 M. H. B. 100 M. B. 100 M. Schaefer 10 M. Durch 10 M. Micsbadener Berlagsantialt 10 M. Durch 10 M. Micsbadener Union Albertschaft 10 M. Durch 10 M. Micsbadener Union Albertschaft 10 M. Durch 10 M. Micsbadener Mitter Barlag 300 M. Beren Emplang mit ber Witten Albertschaft 10 M. Durch 10 M. Schaefer Union Albertschaft 10 M. Durch 10 M. Schaefer 10 M. Schaefer 10 M. Durch 10 M. Schaefer 10 M. Schaefer 10 M. Durch 10 M. Schaefer 10 M

Biesbaben, ben 21. Dezember 1920. Der Magiftrat. Gurjorgeamt.

Gaben

Gaben

like das warme Krühltück ihr bedürftige Schulkinder ind die jeht eingesangen von folgenden Damen und Derren; Dr. K. Duderboff 50 M Eize 25 M C. Wismann 20 M Uligeit 100 M Trans Schiffer ir. 25 M Zarl Schiffer 25 M Indient 100 M Eize 100 M Indient Schiffer in. 25 M Indient Schiffer in. 26 M Indient Schiffer in. 26 M Indient Schiffer in. 27 M Indient Ind. M K. D. 20 M Indient Weiner Miller Weine. S. M Indienter van Son 10 M Indient Weiner Remtes 5 M Indienter van Son 10 M Indienter Van Kontherer D. Breienius 5 M Indienter Remtes 5 M Indienter 3 M Indienter 3 M Indienter Indi

Biesbaben, ben 21. Desember 1920. Der Magilirat. Gilrforgeamt.



Nikolasstraße 24.

Seite 4.

Stellen-Amgebote Beibliche Berfonen

Ranfmfuntides Berjonal

Kauim. Personal. Wer Stellung | sucht oder zu vergebest hat,

wendet sich stets am besten a. d. gebühren-Ireien Stellenoachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

Berielte Etenotopiitin für Anwaltsbureau per 1. Jan. eber ipater gel. Nab. u. U. 814 Tabl. S.

Für Büro

jüng. Fräul. icreibm-u. tienographiefundig, ges. Off. u. C. 817 Lasbi.-Bl. Ber sofort jüngeres Früulein für meine Mufifaliens u.
Instrumenten Sandl. vel.
Schriftl. Off. m. Annabe der früh. Tätigfeit z., an Ernit Schellenberg, Musikhaus, Große Burgitraße 14.

Geronithe es Berjonal

Sycempundentillie

(ober Schwelter) v. Jach-arat gelucht: Definen ber Lure bilie in b. Sarech-frunde uim. Ordnen ber Bernfsranme. Saub. Ac-beiten erford. Ang mit Gehaltsaniprüden unter 3 814 Tagbl-Berlag. Rebesew. Frauen sel. Mauthe, Luflenftr. 16.5.2

Sameiderinnen für in b. Sanb i. Stien.

Jung. Arbeiterin Unfert, von Jabots aur Anfert. von Jabots, Tull-Beften uim gejucht. 2. Belf, vorm. D. Stein, Mebergaffe &

Modes!

Crite Arbeiterin, lowie Buarbeiterinnen geincht.
BR. Schraber.
Rangealle 5.
Dabirau

für einen Ian in ber Moche gefucht. Sermann, Manersaffe 16.

Cnetg. Jäng. Dame (Ly4-Bilbg.) nachan. 4 bis o f. 11 tt. Schalerin gef. Off. m. Geh.-Anipr. u. ev. Ref. u. G. 814 Tabl.-Berl.

Cinselner Serr jucht zur Führung des Saushalls tücht. zuverl. Verson. Angebote unter 5. 816 an den Tankl. Bl.

Ranfmann fucht für feine Bula am Rhein tine reptafent gebildete

haushälterin

möglichst musital, nicht älter wie 45 Jahre. hobes Salar. Bwei Mabden vorbanben. Gintritt balb. Befl. Offerten mit Bilb find gu richten unter R. 748 an Mun. Crp. Moficfeth, Bonn. F200

Berfette Rogin mit In Zenanisen aegen loben Lobn, gute Be-banblung, in berrichafts. Saus eeiucht. Ang. unt. M. M. 3488 an den Tag-blatt-Berlog. F87

Stütze.

Für losort ober später och füng. Dame für ar. Daushalt bei 2 Rabden gesucht. Gebattsanipr. u. Lebenslauf u. M. 844 an den Taabl-Berlag.
Belieres Rädden ob. einf. Stiise, die toch. tann. 8. 1. Ian. od. pat. bei boben Lobn gesucht Reubera 2. Bart.

Junge unabhängige

Frau od. Mädchen geiucht für dauernd oder nanze Tage für alle Sansarbeit bei 2 Bert. Sober Lohn gute Behdt. u. Kolt. Meldung vor-mittags ab 9 im Büro, Meinzer Streke 17. 1.

ulleinmada).

sum 15. Januar gesucht Abeinstraße 32. 2 Besteres Leibiges Dans-mädden gesucht. Dentill Bichtenslein, Dangagise 54. 1.

Nelteres Hausmädchen in Serrichaftsbausbalt ge-lucht. Bertrauensftellung, Offerien unter I. 816 an ben Lagbli-Berlag.

Meinmädchen

m. bürgerlich tocht, in H. Haushalt (3 Berion.) gelicht. Reicht. Berviles... bober Lobn. ieben Sonn-iag Ausgang. Mälche w. ausgeg. Kab. Ausf. bei Wolff. Kriedrichtte, 39. 1.

Suche für Hertichaft a.

1. Fehr. in Bertrauensitelie tilcht, laub, Madch.
(nicht über 35 3.), perfeft in feinbürgen! Koche
u. Hausarbeit. Beite u. Sausarbeit. Beite Empfehlungen erfordert. Sausmädchen vorbanden. Näberes nur nachmittags. Ebert. Recorrake 38. 3. Tücktiges

Meinmädhen

ogs tochen fann, megen Geftranfung des ietigen in fl. Serrichafischeusbalt für seiert gesucht. Gute Bebandtung augesichert. Bifterinkrafte 17. 2. Braves fleiß, Madchen

mit guten Zeugnissen für lofort gelucht, Nestaurant Bothe, Langgasse 7. Suche sol. erfahr., suvert.

Sausmädden.
Serviceen. Räben. Röchin
u. Hilfe vorh. Sonnenberger Sir. 48. Tal 928

hausmädden

ob. einsache Stüte sum 1. Januar ob. water ges. Abelbeibitrage 53. 2 Its. Mäben.
welches tochen tann, per
15. Januar, event, josott gel. Hober Lohn. Emjer Straße 62. 1.

Lüchtiges Mädchen gel

Rebergalie 38. 1.
Beil, Alleinmäben aci, Blumenstraße 7. 1.
Franzöl, Familie, brei Bersonen, lucht

Allein mädchen geseihien Alfers, welches au Kochen versieht. Gute Bervstegung u. Lohn dus geschert. Gest. Borstell. erbeien von 9—12 vorm., Bistoriostraße 18. Gür 1. Januar ein gut empsohlenes

Hausmädchen

acludit, Sotel Role.

Tildit, Meinmadden,
bas foden fann, in rub.
Sausbalt bei irdl. Bebanblung u. entfor. Lobn
num 1. ab. 15. San off. u. 7. 817 Tagbi-Bi

Beffereb. Mleinmädden bas felbftanbig fechen fann gunt 1. Januar gu amei Berfonen gefucht.

Bilheimftrage 42, 2. Indt. fanb. Mädden

Silfe borhanden.

Incht. land. Maddell
das vert. tochen tann, in
2-Berionen-Dausdalt gel.
Frau Eberhardt inn..
Ranganie 46.
Mädch. 16—17 I., morg.
gel. Rheinstraße 46. 2 L.
Eiundenfran
für meine Geschäftsräume
per sojort gelucht.
Exult Schellenberg.
Gr. Aurgitraße 14.
Bionatomädchen
oder Krau 1—2 Sich, vors
mittags gesucht. König,
Ribeinstraße 88.
Bionatssenu od. Mädch.
für vorm. 2 Sid. gelucht
Abolistraße 6. 2.
Bionatssenu od. Mädch.
g—11 gel. Abolistr. 1a. 2.
Bronutsfran od. Mädch.
für vorm. gejucht Klarenibaser Straße 2. 1 r.
Männliche Personen

Männliche Perfonen

Raufmannifches Perfonal

Dansarbeit bei 2 Bert.

Sober Lobn gute Behbl.

u. Kolt. Melbung vormittags ob 9 im Büro.

Meinzet Streke 17. 1.

Julig. Melb. Möddell

zunger Mann

duf ein Berwaltungsbürs geigeht. Genographie und Bebienung ber Schreibmatchine erforberlich, Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, sebeten.

Lotz & Soherr, sund Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforberlich, Angebote und Gehaltsangabe gebeten.

Lotz & Soherr, maichine erforb

Stenotypijt-in

durchaus verielt, mit g.
Kennimillen der fransol.
Sprache, sum moglicht lesortigen Eintritt gel.
Sartig. Schenkenderfür, 3 Angeb. lirediamer ig. Wown aus d. Kolonial-warerdranche für fl.
Reflectätigfeit für 1 Januar gejucht.

für 1. Januar gesucht. Ausführl. Offerten mit Gebaltsaniprüchen unter R. 813 Taabl-Berlaa. Reifende u. Saufierer Ein Lehrling

filr mein teon. Bureau filr jobet gelucht. 28. Sinnenberg.

Geworblides Berfonal

Wertführer iucht Schreinerei mit Maichimenbetrieb. 30 bis 40 Arbeiter, für baso ober lefort, erste Krast. Ang. mit Lebenssauf, Zeuan, u. Gehaltsanfor. u. D. 811 Lagbl. Berlag.

Metallianielfabrit fucht per lofort tüchtigen Geloffer und Dreher meldier alle Dreber- unb Regarduratbeiten be-orgen fann. Gefl. Off. uit Lobnaniprud, unter N. 386 Tanbl. Berlag.

Photograph (in) für Kontatidrud und Retuiche lofort gesucht. Off. u. S. 818 Tagbi. BI

Schneider cuf Berift. judit Stiev, Toulbrunnenitrage 9. Befalldr.-Lehrl g. l. B. sei. Winteler Straße 6. Junger Diener Brivatbaus gesucht u. W. 813 Tgbl.-B

Giellen-Gehude

Beibliche Berfonen Raufmännifdes Berfonal

Stenotopiftin (Anfang.) mit höberer Schulbild. I. Stelle. Off. mit Gebalt unter K. 816 an ben Tagbl. Berlag. Gewerbliches Berfonnl

Bellere is. Fran juckt Beldestl., am liebst. auf. m. d. Hausfrau. Off. u. E. 814 Tagbl.-Berlas.

Junge geb. Dame l. Stelle als Empfangs-bame bei Arat ober als Gesellicafterin. Off. unt. 3. 817 gn ben Toals

Büfettfräulein lfm. gehildet, fl. Sandichrift, jucht Stell., ent.
ols Gervierfräulem in
Café oder Weinreltanr.
Offerien unter B. 813
am den Tagbl-Berlag.
Ifel. jucht Stellung
8. Haushalt führen zum
1. 1. 21 oder später, auch
rach auswärts. Off. unt.
6. 812 Tagbl-Verlag.

5. 812 Tagbl. Berlag.

Einfaches Frl. 25 3.. l. beil. Wirtungs-freis, am liebiten frauen-loier Danshalt: lelbiges ift in allen Zweigen bes Daushalts erjahren und lehr finderlieb. Zeugniffe vorhanden, Off. u. W. 818 an den Taghl.-Berlag. Saub. Medd., 20 3. alt, licht balbiglie fellung in bell. Haule als Rinbermäden, tann a. naben. Dil. mit Gehalt u. U. 816 an den Tagbl. Verlag.

Baichfran bat noch Tage frei, Gr. Troft, bellmund-ftrage 31. Borberb. Mani.

Münnliche Perjonen Raufmännifdes Perfonal

Junger Mann 23 Jahre alt, incht aum 1 ober 15. Jan. Greff. als Anfänger f. Kontor: Kenntn. in eint. u. bopp. Buchführ. mit Absalup-bilans. Malchinenichreib. u. Stenographie. Zuchr. u. D. 814 Taabl. Berlag.

Ig. Mann 23 3. just Stelle als An-fänger für Büro. Kennt-nihe im Waichinenschteib.. Stenagraphte, einfacher u. dopp, Buchführ. (einschl. Noichluswelen). Zuschr. u. D. 814 an den Taabl.-Berlag erbeten.

Junger

19 Jahre, Brima-Reife, incht Grellung als Lehr-ling ober Bolontar auf Bureau ober in Fabrif. Tiferien unter B. 794 an ben Tagbl-Berleg.

gum fofortigen Gintritt von Fabrit in Biebrich gesucht. Offerten unter 801 an ben Tagblatt - Berlag. F 288

(mögl. System Gabelsberger)

mit mehrjähr. guter Praxis zu bald. Eintritt für großes Fabrikbüro in Biebrich gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen erbeten unter A. 310 an den Tagbl.-Verlag.

Gewandte Stenotypistin

jum fofortigen Gintritt von Fabrit in Biebrich gefucht. Offerten unter 3. 801 an ben Tagbi.-Berlag.

THE PARTY OF THE P

Zum Eintritt per Februar 1921 suchen wir für unsere

Damen - Putz - Abteilung

für mittlere und bessere Genres.

Damen, die mit Erfolg ähnliche Stellungen bekleidet haben; werden um Angebote mit Zeugnis-Abschriften

Tüchtige

für Fabrikbetrieb in der Nähe Wiesbaden per sofort gesucht. Offerten unter J. 812 an den Tagbl.-Verlag.

Beeid. Bücher-Revisor

fucht gur Erlebigung bon Buchhaltungsarbeiten, Siffeleiftung bei Revifionen, Gutachten u. Steuerangelegenheiten etc. einen befähigten, arbeits-freudigen Affiffenten. Kaufleute, welche ben Billen haben ernftlich verantwortungsvolle gewiffenhafte Arbeit zu leiften, werben gebeten Angebote mit Bebenelauf u. Gehaltsanspruchen unter 9. 803 an ben Tagbi. Berlag eingureichen.

Mainzer große demifde Fabrit fucht gum jofortigen Gintritt für ihre Ronto-Rorrent. Buchhaltung einen tüchtigen

jungen Mann

mit guter Danbidrift. Bewerbungen find unter Bei-fügung eines Lebenslaufes, Zeugniffen und Angabe von Referenzen einzureichen u. 29. 801 an Tagbi.-Berlag.

Frei wird ab 1. Januar ber Intaffopoften in meiner Subbirettion. Intaffo fann evtl. halbtageweise erlebigt werben. Beitere Berren, bie fich gang ber Branche wibmen wollen, bitte ich um ihre Abreffe.

Frei wird ab 1. Januar bie Stelle eines Sub-Beneralagenten und eines Ober-Inspettors.

J. Mt. Geis, Friedrichtraße 51 Gubbirettor.

Bedeul. medi. Schevertuchweberei sucht für Wiesbaden und Umgebung bei Kolonial-

waren-Firmen sowie einschl. Konsumenten gut eingeführten Plaizverireier.

Offerten u. F. T. 7800 an Ala-Hausenstein & Vogler, F 87 Leipzig.

Bertreter gesucht. Leiftungsfähiger Rleiberftoff-Groffift, welcher über besonders preiswerte Lagerware, uni und bunt, in den verschiedenften Qualitäten verfügt, sucht bei den ein-ichlägigen Geschäften besteingesucheten Bertreter. Gest. Offerten u. Il. D. 1 an Andolf Moffe, Meerane i/Sa.

000000000000000000

Bon hiefiger Riederlaffung eines führenden Engros-Haufes pharmazeutilcher Drocen, Chemi-talien und Spesialitäten,

per Oftern 1921 ober frührt gelucht. Borausgesett wird aute Schulbilbung u. leichte Auffasungsabe. Gelbitgeichriebene Offerten unter E. 883 an ben Tagbl. Berlag.

00000000000000000

Sandwerflich gefculter

Geschäftsführer

für einen Sanbwerferverband gefucht. Rriegeinvalibe, rebe. und ichriftgewandt, bevorzugt. Offerten unter 3. 802 an ben Tagblatt-Berlag. F 399

symnath Jg. sympatn. sucht Stelle als Hausdame, Gesellschafterin

oder Reisebegleiterin zu Dame. Offerten u. F. T. 17377 an Ala-Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M. F 87

Bermietungen

,,Mieterichut" ift vollsfreundlich. Tagl. 4 Uhr : Arbeitsamt.

Läben u. Geichaftoraume. Pagerraum ob. Werflätte (200 Amtr.) su verm. Guttler. Dolh. Str. 121. Berfliatt (8 × 4 m) bill. su verm., a. als Lagerr. od. s. Möbeleinit, geeign. Schwalb. Str. 85, b. P. Möbl. Bimmer, Mani. rc.

Renbaueritrade 6, 1, beim Dambachtal, ichon mödl. Zimmer mit Telephonbenutung, eleftr. Licht uiw., iedr prw. Boripr. mögl. v. 2½ bis 3½ ildr. Icheinitrade 17, mol Zim. an Dauermieter. Echwalbacher Str. 12, 1, mödl. Zimmer zu verm. i mödl. Zimmer zu verm. Schneider, Bülowitz. 9.

Schönes möbl, Edsimmer au pm. Grantenitt, 10, 3. Sch. möbl. 3im. mit Beni. Friedrichitraße 57. 1 r.

3immer

neu möblierte, Zentralb.
ohne Beniton, zu verm.
Gennenberger Str. 24.
dem Authaus gegenüb.
St. gut möbl. Echiafs n.
2Bodusimmer mit eleftr.
Licht, en. Rüchenbenus.
zu von. Dorfftrache 5. B. Billa a. Kurd. gibt möbl.
Bimmer ab: auf Bunja Krühftist u. Abendbrot. Abr. im Taghl.-Berl. Rl Gehr ichon möbl. Doppel-simmer, auch m. Küchen-anteil, su vermieten. An-fragen unter S. 887 an den Taghl.-Berlag

Salon et chambre

eint. g. m. Bim., 3 Min. v. Kochbr., Kavellenitr. s. vm. Off. O. 816 T.Bl.

Beere Bim. Mani. nim.

3wei kleine leere Zimmer mit voller Berpflegung an bell. Serrn v. 1, Jan. frei. Benston Christians, Kheinstraße 62, 1.

Mietgefuche

Möbl. 3-3.-Bohn. Bart. oder 1 Treppe. so-fort gesucht. Evt. Lausch gesen eine möbl. Zwet-simmer-Bohn. in Frant-turt am Bahnbot. Nab. Boettner. Wörthitr. 7. 2.

4 bis 6 3immer evil. Teilwohnung gefucht. Offerten unter II. 311 an ben Tagbi. Berl.

3g. Geidaftom, lucht

A Geichäftsm. sucht
1-3 möbl. Zim.
in anter Kam.. Güdviert.
Effecten unter B. 808 an
ben Tanbl. Berlag

Zwei möbl. Itw met.
1 Evriesim. nebit Ruch
su mieten geiucht.
Mr. de Siaaldi.
Sotel Kömerbad.
Dauermieterin
iucht ichön möbl. Itmmer
mit Küchenbenut, Offert.
n. M. Stil Tanbl. Berl.
Gemüfl. Jimmer
m. cleftr. Licht, ungeftört,
Räbe Kingfirche, von in.
Gerrn gejucht. Offerten
mit naberen Angaben u.
2. 813 an den Tanbl. Ml.

Möbl. Limmer

mit näberen Angaben u.
2. 813 an den Taabl. II.

Möbl. Zimmer
in bell. Saule s. 1. Zan.
geiucht. Off. mit Breisannade erbittet Kermaltder Kronen- Avothefe.
Gerichtslitabe 9.

Flanz. Chepaal
incht möbl. Bohns und
Schlafzim, evi. 2 Schlafsim. n. Bohns m. Küche
oder Küchenbenns. Zentrum oder nahe Kurd.
auf 1. oder 15 Zan. Off.
n. 3. 814 Taabl. Berlag.
Cinfach möbl Zimmer
von Dauerm, per lof. od.
1. 21 gefucht, Kavella.
Einfach möbl Zimmer
möbl. Brins
Mitolas, Kitolauftr.
Ararsole lucht ungen.
möbl. Zimmer
in der Käbe Bilhelmitr.
Offert. mit Breisang. a.
2. 815 an den Taabl. 25.
Refterwalbitrabe 4.

Rohnzimmer.

Wohnzimmer u. zwei Schlafzimmer, sut möbl. in besierer Gegend, mit Kochgelegenbett oder event, mit Grühftid und Lbendessen, dürfte auch in einer Bension sein. Bitte ausführt. Anagben mit Breis für Dauermiet. unter E. 817 Tagbl. Berl. Ig. Kaufmann sucht ver 1. In. gemütlich möbl. Zimmter mit Frühftid. Off, unter D. 817 Tagbl.Berlag.
Melt. Dame (Dauerm.) such zum 1. Bebruar schon möbl. warmes Jinmer mit Bension in besterem Saule. Dit, unter L. 816 an ben Tagbl.Berlag.

Dauermieter Ebepaar (Engl.) sucht issort oder 1. Märs 2 bis 3 elegant möbl. Zimmer, Billenviertel. Off. unier M. 816 an den Tagbl. El. Berufstätige Dame

iucht schön möbl. Simmer. Offerten unter K. 817 an den Tagbi-Kerlas.

Bantbeamter.
ig. Ebep., s. möbl. 3im. aum 1. 1., event. sväter. Offerten unter G. 818 an den Tagbi-Berlag.

Nriihitiat u. Abenddraf.
Adr. im Taghl.-Berl. Ri
Sehr im mobl. Dospelsimmer, auch m. Rüchensanteil, su vermieten. An den Taghl.-Berlag.

Salon et chambre à coucher parfaitement meubles, dans quartier agreable à louer le 15. Janvier à monsieur français vivant seul. Ecrire au journ. W. 816.

表社

Eber

Sebild, alt, Fraulein incht möbl. Mani. Breis-off, u. E. 818 Tagbi. Bl. Gebildete

Dame 3 unmöblierte

3immer Teilwohnung, Off. 2 an ben Taght-Bi

Gröberco leeres Jim.
Gröberco leeres Jim.
(mögl. mit Rebenraum)
au mieten gelucht. Off. u.
S. 805 an den Taabl. VI.
Deigbar. aut belendt.
Geschleib- U. Jeihenburg 1. 21 gefucht OH. 814 Tanbi-Berl. 3mobl. Käume

für Bercauswede per fo-fort gefucht. Offert. u. RR. 814 Tagbl.-Verlag.

Laden guter Geichäftslage mieten gefucht. Gefl. gebote unter M. 815 Angebote unter M 816 En den Tanbi-Berlag

aden

in guter Geichäftslage ge-lucht. Offerten u. B. 817 an ben Tagbl. Berlag.

im Mittelpunft d. Stadt (evt. großer Laden) mit Rebenräumen, auch groß, Raum im Sinterhaus, Partickaftslaal uhw. für Gelchaftssande gelucht, Ieble aute Miete. Dif. u. 5. 875 Teabl.-Berlan

Wohnungen gu vertaufen

t,

H.

CE

16

gI.

er. an

er. an

BI.

Ber taulot 7-3im. - Wohnung gegen meine preisw. 5-3.-W. 8. 1. Mars ob. 1. April? Offerien unter S. 816 an ben Tagbl.-Berlag.

Emone 2-3immer-Wohnung 2 Balfone, 2. Stod, am K. Friedt Ring gegen 3-3im Bobn, alch, Lage taufden gefucht. Off T. 814 Tagbl. Bering

Wohnungs: Tauidh!

Mee tanicht 3-3im. Wohn, in Mains gegen 3-4-3. Wohn, in Biesbaden? Offeet, unt. B 516 an den Tanbl.-B.

Ber tauicht icone 3-3immet-Bohnung egen eine folden un La-chwalbach sum 1. 4. 21. Iferten unter S. 816 an en Tagbi-Berlag.

Bobnungs-Tauich. 3 3im... Küche, Stallung für fl. Bieh. Remise, in der Walditake, geg, eine 3= ob. 4-3im. Bohn in der Stadt, iof. od. svät. zu tanich. Ofi. D. 815 T.-BI. Schone fonnige

3=3im.=Bohnung mittil. Röberftr.. Alleel. Gas. Elettr. Bab rorb.. gegen 4-3.-Mehnung im Eud- ober Westviertel zu taulden gelucht. Zu erfrag. im Tagobl.-N. Ta

43im. Wohn. cegen eine 6—7.3.-W., am liebsten in Eiagen-Billa, ju tauschen ge-jucht. Dif. u. E. 812 an den Teabs.-Berlan. Mehrere Wohnungen in

Leipzigu. Dresden gegen Biesbaden su t.
gelucht. Mohnungstaulch
zw. jamil größ, Städten
Deutschlands verm. ichnell
u. fostenlos P155
Paul Gelze, Leipzia,
Dorotheenplak, und
Dreeden-A. Grunaerik, 3

Aleineres Fabrikgebäude Wiesbaben ober Umgegenb, ferner

Einfamilien:Billa

8 bis 10 3immer

für fojort ober fpater mietweise ober fauflich gu erwerben. Dif. u. F. 810 an Tagbi. Berl.

Geichäftshaus

in guter Lage mit

Laden und großen Ausstellungsräumen geeignet für neu ju gründenbes

ju mieten ober faufen gefucht. Hingebote unter D. 815 an ben Tagbi.-Berl.

möbliert oder unmöbliert per sof. ob. 1. April 1921 zu mieten gesucht. Angebote unter QL. 305 an ben Togbl. Berlag.

Große Geschäftslokalitäten

von solventer Firma für sofort oder später zu mieten gesucht. Eventl. Kauf nicht ausgeschlossen. Angebote erbittet

J. Chr. Glücklich, Telephon 6656 .. Wilhelmstr. 56.

cott. Birtichaft, jur Ginrichtung eines Betriebes au mieten gefucht. Offerten unter E. 816 an ben Tagbl.-Berlag.

thener Erbe gur Lagerung von Gaffern fuchen

Rariftrage 20.

### 1-2 unmöblierte 3immer

po'i Junggelellen mit eignen Möbeln zu mieten ge-liecht, eleftrifches Licht und fepar. Eingang Be-dirgung. Liferten u. S. 814 an den Tagbl. Berlag.

### Deldverfehr

Rapitalien-Angebote

Wer Rapitalien

auf 1 oder 2. Supothefen angulegen beabfichtigt, w. fich an die F332

Direftion bes Saus. u. Grundbester-Bereins.
E. B. Wiesbaben.
Luifenstraße 19.
Teleubone 439 u. 6287.

Rapliallen-Gefuce

4000 Mart von größ, Geichältsmann gegen biache Sicherheit u. hohe Brozente lofort au leihen gejucht, nur v. Gelbitgeber. Ang. unter P. 816 an den Laghl.-B.

22 000 Mt. 1. Sop. au 41/2% auf jof. beam, 1. 1. 21 auf Billa gelucht. Off. u. 3. 813 an ben Taebl. Berlag.
22 000 Mt. 2. Supothef nach 50 % ber Lanbesbanf au verf. Off. u. 2. 817 an ben Taebl. Serlag.

40-50 000 mt. auf prima Obieft au hobem Insfuß gefuch: Offersen unt. B. 815 an ben Toobl-Berlag.

75 600 Mart, 1. Stelle 4½ % auf gut. Geschäfts-baus zum 1. 7. 21 vom Gelbitgeber gesucht. Off. u. S. 817 Tagbl.-Berlas.

als 1. und einzigfte Supothe! auf ichulbenfreies Grund-ftud mit Wohnhaus in ca. dospeltem Werte sofort ges. Angebote mit Radjohlunge. bedingungen pp. unt. N. 815 an ben Tagblatt-Berlag.

120 860 u. 75 860 Mf, auf I. Dynathef v. Selbit-geber geiucht. Off. unter 3. 813 an den Tagbl.-Bf.

Immobilien 3mmobilien-Berfaufe

megrere wohn- und Seimattshaufer

für Jaufm. u. technische Zwede geeign., u. günft. Beding. zu verf. durch Krau A. Diebelo. Dobheimer Strafte 68. Lelevhon 5227.

Wohn.-Nachw.-Büro Lion & Cie. Babnhofite. 8 T. 788. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjetten jeder Art

yous an vertainen auter Geichäftslane Laben, Wertitatt # Gebriffaumen, preiswert. Offerten unter A. 806 an den Tagbl-Betlag

Edhaus

in verfehrsreicher Lage, mit 2 Laben, gutgebend. Bier- u. Speisemirtich. au verf. Sichere Existens lur einen firebi, Galtw. Ang, D. 816 Lagbi-M. ur einen firebi. Gaftw.
Ana. D. 816 Iagbl.B.
Reues Saus wit Torfabrt. Laben und Lagerräume im Güdviert. weggugsbalber zu v. Off. u. E. 813 Iagbl. Ferlag.

haus mit Laden

Borort Wiesbadens 45 000 Mt. zu vert. i nur gegen Abgabe für 45 000 Mt. zu vert. Kauf nur gegen Abgabe einer 3.3im.-Bobn. guter Later T. 815 an den Tagbl.-Berlag. Daus mit Birticiaft in Boxort günftig zu ver-faufen. Offerten unter K. 818 an den Tagbl.-BL.

hausvertauf.

Freitag, ben 31. b. M. nachmitt. 2 Uhr, fassen bie Erben ber Christoph Bremier Wwe. auf dem Rathause in Remel Webnhaus mit Scheune und Stallung.

er offentlich per-

-3im. - Wohnung fofort beziehbar! Bugus genehmigt! In nettem Taunusplate belegenes

Robindaus au 90 Milliofort au verlaufen. F 87 Wolff, Moos u. Co. G. u. b. S. Bensbeim. 5-Jim. Bohn.

iciort besiebbar! Busna genehmint! In nettem Jaunnsvlase belogenes Bohnbaus su 90 Mille sciort su verfaufen. F87 Bolff. Ploos u. Co.. G. m b S. Bensheim.

Dampiwalganiah mit großem dausgrundstüd su verf. Reflettant. bitte um Ang. ihrer Adr. u. M. 813 Jagbl.Berl.

Große Auswahl Berrichaftshäufern, Sotels, Benfionen, Billen, Jins- u. Geldattshäufern finben Raufer bei

Grundftfids-Martt, G. m. b. S. Comalbader Strafe 4, Gde Rheinftrage.

Hausgrundstud

mit großen Arbeitefalen, in befter Gefchafte. lage, welches sich für Zigaretten- ober Woll-warensabrit, evil. auch für Kino eignet und bis 1. Februar 1921 vollständig geräumt ift, au perfaufen bur

Grundstuds-Martt, G. m. b. f. Schwalbacher Str. 4, Ede Rheinftr. XXXXXXXXXXXXXXX



für Käufer und Verkäufer von Villen, Hofels, Wohn- und Geschäfishäusern, Grundsfücken. Hypotheken Finenzierungen

Die Bank- und Immobilien-Agentur Hch. F. Haussmann Goethestr. 13, Ecke Adolfsallee, Tel. 6336

vermittelt den Kauf von Villen, Wohn- p. Geschäftshäusern,

Immobilien-Raufge uche Benfions Billa

faufen gefucht Wiel Stern n. Sohn, Taunusstraße 59, 2. Telexben 6111.

Aleine Villa oder Saus, für 1 oder 2 Familien pall., zu tauf, gesucht Wohnungsumt, am Blate möglich. Off. v. 2, 811 Taabl. Berlag.

Al. Landhaus faufen gejucht. Dif. a. 889 Tagbi Berlag.

Umamulen-Landhaus (Villa) mit größerem Rubgarten, in Taunus-gegend von Gelbittäufer gegen bar zu kaufen ge-lucht. Off unter 3. 818 an den Tagbl-Bertan

Suche Haus mögl. Mittelpunft. wo Laben frei w. Mobnung von 4 3im. f. getauleit werden. Dif u. 28, 899 en den Tagbl.Berlag.

Grundftud ob. Garten, 1-2 Morgen, auch in Borort, ju faufen gejucht. Dif. u. 3. 869 Tagbl. Bl.

**Immobilien** 

J. Chr. Glücklich Fernruf 6656

Wilhelmstr. 56

Kauf und Miete von herrschaftlichen

Villen u. Etagen.

Kapital-Anlagen für Beteiligungen und Hypotheken,

gute S.-llebergieber,

Bertaufe

Brivat-Berfaufe

Fabritations: geschäft

su verl., obne Konfurr.
in weitem Umfreis, taglicher Bedarfsartifel. Br.
tür Maichinen 2c. 19000,
Barenlager ca. 30 000.
Friord. Raum ca. 50 qm.
Triord. Raum ca. 50 qm.
Guter Berdienst, Anfraz.
u. F. 814 Tundl-Berlag.

Spezial-Sareinetei
mit guter Kundlagt.

mit guter Kundichaft, maldinell gut einger, ift lofert preiswert zu lofert preiswert su rt. Geft. Offerten 1. 815 an ben Jaghl.B.

nat gebend au verf. Off. u. S. 989 Tanbi-Berlag 3 Russenpferde

5- u. 6inbrig, 1.50 Mtc. boch, su verfaufen bei Ebolf Filder. Zbitein Ed. Einlealsweine vt. Lenble, Röberhraße 20. Mehtete Ziegen

in 2 Monaien fammend, au verfaufen. Bh. Brendel, rechts ber Kuhle-Mühle. Beliebtes Geschent

für Damen 3 männl Achvinicher.
8 Wochen alt. su vert. Auf geil. Anfrage fomme damit nach dort. Breis sul. 1000 Mf., einzeln 350 Mf. pro Stüd. Mibert Giebermann. Limburg a. d. Lahn.

Wolfshund

prächtiges Tier, je preiswert zu vert. Central-Sotel. Dentimer Jagohund prima Abstamm., 1 3. billig zu verkaufen Dos beimer Strage 178.

3werg-Dadel Preis 300 .- Dit. gu vert. Hafel, Franken-

Rehpinicher. 10 Mon. alt. für 60 Mt. an vert. Gräf, Rheingauer Straße 15. Bart. Hofhund (Spik)

duserst wachsant, au of.
A. Mekler ir.
Korrstadt (Abeinbesten).
Licht Hübere au verf. Ebel. Hellmundstraße 27.
Behn aute Lenkühner au verfauten. Geulberger, Bierstadt. Denigsasse 2.
Pleue Damenmäntel bill.
Essers, Hellmundftr. 45. 2.

Riche Manteau de Bébé en cachmir blanc.

brodé soie et doublé soie à vendre avantag, et coupon d'étoffe ancienne. Dimanche 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Valensin Schwalbacher Str. 67,

Grüner Damenmantel, traue Milbleder-Stiefel 39). Griebluchs u. tiein, ofn au vert. Klein, frankenlitose 26. 2. Meue Indentitate bill. Meue Indentitate bill. Meue Indentitate bill.

preismert au verfaufen.

2 gute 5.4tteseriet. 1 Geb-rod. derrenstiefel (41/42) Damenitiefel (Gr. 39/40), Bunven-Wagen und derd billig au verf. Kitolai, Helenerstroße 6. Bdb. 1 I. Ghoner imwarzer Witer gans neu, filr gr. lolante Grigur. 350 Mt., fefter Breis, su vertaufen bet Ehrensart. Gaalaafie 38. Feldgr. Uniform., Mäntel

Seldgt. Uniform., Mantel

n. Ansüge. getr. Uliter.
Anabenholen. AnabenAnsug für 14—15i. verk.
vreiswert Blobel. Golds
aalle 13. Hof rechts.
Brima Ladbalbichube.
neu. Gr. 38. Mahatbeit
bill. su verlaufen. Lauth,
Ködersitahe 3. Kirtichaft.
1 K. pr. Jasditeich mit
Doppeliohlen. neu (42)
prw. zu verl. od. gea. 44
zu verlaufen. Marfers.
Schükenhoffit. 13. 2. Bei.
vorm. 9—10. nachm. 1—4.
2 aute Kinderichteme
in 25 Mt. 3 K. Cheviotdoinen für 12iähr., gut erbaltener Angug u. Ueberzieher f. fölghr., 300 Mt.,
leinene Stark.
Einene Stark.
Weiher Beitücker.
neuer Drilch-Angug bistig
absuseben. Fries. Bleichitake 39. hib. 2 L.
Wandeline. Sither vt.
Seibel. Zabnürake 34.

Wandeline. Sither vt.
Seibel. Zabnürake 34.

Mandoline

billig su vert. Bismard-ring 1. 3 St. links. Reues herrenzimmer Berbaltnisse balb, lofort, icdoch unr an Private, au nerfaufen. Dif. unt. T. 811 an b. Taabl-B.

Poliertes Bett mit Sprungrabmen, sehr gut erhalten, billig an pert. bei Lindles, Rheinitrage 11

Chaifelongne billig au vert, bei Binbel, Steingaffe 31, Sth. Bart. Neue Rücheneinrichtung Ulfter (Gr. 1,70-75) 3u verkaufen. 3. Sauerborn, Schreiner. Hellmundftr. 37

2 Staffeleien ichwars 11: braun, 11. 2 Stores vert. b. Blobel. Geldgaffe 13. Sof rechts Hähmajdine

Suther, Brantenite, 22 Nabmaid. neu u. gebr. Maner Meuritift 27 B. 2 Singer-Rahmaidinen, eine versenfbar, su ver-faufen Griebrichftr. 29, 1,

ainematograph für Elette, m. gr. Film u. Widerstand, a. billig gu verfaufen bei Blobel. Holdegsie 13, hof rechts. Mehrere Bieiselbaten mit Burg, fl. Pfetbestall mit Bierben zu verfaufen bei E. Jung. Dosheimer Straße 18. In Sattel, div. Jaum-zeuge, ungeden, Friedens-ware, zu verfaufen. Lel. 715.

Fahrräder billig au vert. Schmidt. Biech. Gneffenauftraße 1, Vélo de luxe s. chaîne, Americain, Herren- u. Damenrad, n. Gummi bill.

abz. Richter, Dotzheimer Str. 83, 2. Abands 5-8. Ofen sehr billig zu verkaufen. H. Rinke, Nerostr. 39. R. Gullofen of. Sopfner, Bielanbftrage 4. 11-2.

Elefter, 3immer-Ofen mit Regilter, einschlichlich Stedtontaft und Juhehör, bill. absne. Schwalbacher bill. absitg. Schwalba Strafe 36. Bob. Bart.

Sellmunt frage 46. 3. Gute elettr. Lüfter icfort zu vert. Kuhnert, Wielanditraße 13. 2.

Benz-Motor 1030 PS

gebraucht, hat billig abzugeben

G. Mengel, Mainz Welhergarien 11.

Berkauf! Auf bem Domänenvor-wert "Rettbergsau" bei Biebrich a. Rh. foll ber Jeitig verschafte, mit Schiefer gedecke, alte Falanenichuppen 39 m I. 6,13 m dr. auf Abbruch perfauft werden. Angebote bierauf find an die unterzeichnete Stelle, wo auch die für den Berstauf maksebenden Bedingungen einzufeben find, die zum 12. Januar 1921 einzureichen. F 255 Breukisches Sochbauamt Wiesbaden, destmundirabe 11. gebedte.

Au verk ein Clasdach (3.20×170), eich. Fenk. 2.50×1.25. 1 Spülbedes (emoill.). Treppengeländ. u. Kunitverglafungen Mortenitraße 14.

Ca. 160 Liter Betroleum per Liter 6 Mf. absugeb. Dobbeimer Strage 172, bei Eger.

Sandler-Berfäufe Ferfel u. Läuferfchweine find su ooben bei Ludwig Maner, Gierfiadt, Reugaffe 3, Tel. 4702.

Modernes eichen Speisezimmer

modernes eichen Wehnzimmer modernes eichen

Herrenzimmer alles bestens erhalten. prima Friedensqual., preiswert zu verkauf.

Glücklich Friedrichstr. 10 Telephon 3832.

..... . . . . . . . . . Solofzimmer

311 Riricibaum, naturpoliert en, u. Runern, mit Schnik. 37 180 co breitem Litricen rund gebaut, Kommod., Eniegelichrant, 7500 Det Rolenteans Bluderpl. 3.

Schlafzimmer wit u. ohne Spiegel febt billig su vert. Beilftein, Gebanplat 5.

Für Brautleute.

Brachiv. Schlafaimmer,
Wohnsim., Küchen. Einerichtung. Bertifo, Kleiders u. Sviegelicht., Schreib-tild (Diplomat). Diwan, Sofa. Chaifel., Kinder-bett. Deetb., Kill., Matr. bill. Meier. Ableskt. 53. Moderne Raden

mit Meifingvergt., Stur. Schrant, 1385 Mt., hochm. Rüchen rund vorgebaut, mit eingebauten Gewürzfaftmen, 1885 Mart. Mobel-Saus

Bauer, Bellripftrage 51. Betterwagen su verk.
Striegnin, Eksonorenftr. 5
Gut erb. Kinderwagen
ju vol. Kigling, Kapellenjitroße 7. 1.
Elea. Kinderwagen 200.
Elea. Kinderwagen 200.
Beiri, Morthstrade 2. 2.

Beiri, Morthstrade 2. 2.

Beichltr. 15. Tel. 4806.

E. Wilms & Co.

8 Monat, Prachtexemplar, Stammbaum, zu verkaufen. Kapellenstraße 27.

### Gemälde erster Künstler

darunter F. Volz, Lier, Stademann, Monasso, G.v. Max, Buttersack, Löwith, Corot, Meißner und andere, ferner alte Meister wie Bassanno, Caragie, Jordans und 1 gr. Italiener sind aus Privatbesitz zwecks Baranschaffung zu werkaufen. Off. u. M. A. 2869 an Budoif Mosse, München. F 144

franz. Marle De Dion, leptes Mobell 1919, erftfl Motor, 15 PS., 6 fibig, mit 6 auswechsel-baren Mäbern, mit internationalem Versehrsaus-weis, billig zu verlaufen. Räheres durch Rassausiges Judustrie-Lager, Wiesbaden, lettes Mobell 1919. herberftrage 24.

Schmiedeefferner Riederdrudleffel, 3 Seignade. infeltione-Abbarat, 1 tompl. Bafdanlage mit Rippwafchbeden, 3 Meifing-Jugbraufen für Branfebaber, beigforber, Stubifchlitten, Rinber - Conibant, zwei Billarbo, Lebermantel, Gehrod und Wefte, Robbaare gu berfaufen.

Uder, Wellritiftraße 21.

Schreibmalchine

Guterhalt. Klavier

aus Bripatband su fauf. geiucht. Dif mit Br. an A Beder, Weberg. 38. 1.

Schlafzir ner

Spelle- u. Wohnsimmer, lowie Ruche von Brivat aclucht. Off. u. U. 817 an ben Tanbl-Berlan.

Arlegsinvalide

incht billis anzulaufen rollft autes Bett, Lift un Stoll, Malchills und obt. Aleiberichrant Geft. Off n. T. 812 Table. Gut eth. Scheebills u. Dinoleum-Leovich ober Läufer au faufen gefucht. Off, mit Breis u. S. 813 on den Tanbl. Bettag.

Gut erh. Rahmajdine

u fauten pei Lumb. Friedrichtroke 29 1 r. Elettro - Motor

3 PS., su f. gel. Coid.

2 PS.-Motor

und grobe Arbeitstijche zu faufen gelucht. Off. unter A. 815 an ben Jagbl-Berlag.

Anfauffielle Mitter.

Gebrauchte guterhaltene

Holz=

taufen

Metallwerfe Benzinger G. m. b. D. Schierstein a. Rhein.

An-und Verkauf

Säcke

jeder Art und Grösse

Ankauf v. Rohprodukten Metallen

Riesel & Sperber

angenommen.

Salenfelle

Reh- und

Raufgefuche

### Untauf

Wagemannstr. 13, 2 Brillanten, Gold, Minge, Bruchgold, Uhren Gitb. Gegenstände, Lieder, Bäsche und Möbel. R. Schiffer.

Spar-Brainlen-Cos faufen gefucht. Angeb. billigitem Preis u. 818 an b. Tanbl.-B.

#### Aleider ! Brillanten

Colb. n. Gilbergegenftanbe, Sahngeb., Waide, Edinbe, Garbinen, Geberbett., Felje lauft ju bochften Breifen Fran Stummer Bengaffe 19, 2, Stod.

perren-, Damenn. Aindetneld., Wange
Schube widdel Teupiche.
Federbetten. Gardinen.
Solds und Gilberlachen.
Sabnaebille nim tault
D. Givper
Richtung!

Arau Sipper Oranien-krahe 28. Mb 2. T. 3471. aahlt bobe Breile file Rederdocken. Mäniche. Matraben ulw Die böckten Breile für Leid-U. Bellwülche

end Rfeider ers. Sie 3. Eninger Selenenftr. 30. Get Welltibitraße. Gent. Bahnenieppin mögl, bell, nelucht. Dit. Stis au fnufen gejucht : Rieberwalbfirofe 14. 3 L.

Guterh. Bücher philolophilide, Klaffifer, Bertfon, groß, Werte f. Ang mit Bers u Breis u. I 818 Taght.-Berlag. Sciefmacten - Sammlung

au tauien gesucht. Offert.
mögl. mit Breis, unter
H. 818 Tanble Berlan.
Beteim Samml. 1. Gr.
eins Mart. f. liets Geibel.
Jahnitraße 34. Tel. 3263. Sciefmarten ammlung

u. gute Einzelmarfen von Cammier zu tauf. gef. Angeb. u. E. 800 an Tagbi, Bert.

Rontrollfasse

Mational fauft I. a. Bar D. Reldmann, Medaffen-burn, Lubwight, 7. F140 Ein Serren-Rad, aut erhalten, su faufen gefucht. Offerten etbeten an Deinfe, Goldgasse 21. 2 Brunnenfontor, Spiegeis.

Brillanten, Platin, Zahngebisse, goldne Uhren, Silbergegenstände Kleidungsstücke, Wäsche, Möbel, kauft zu höchsten Preisen

nur L. Schiffer, Kirchgasse 50, 2 Eingang großes Tor.

## Eine große Gelegenheit

die Sie noch nie wahrgenommen haben, finden Sie beim Verkauf von

ob ganze, zerbrochene, oder solche die in Kautschuk gefaßt sind.

Ich 75 Mk. für Helzbrennstifte bis Thermokauter bis 150 Mk. Platin, Gold- u. Silbersachen, Besteeke, Leuchter, Service, Becher, gold. Uhren u. Ketten, Armbänder etc. nur bei der Firma

Grossiut, 27 Wagemannstr. 27, Die geehrten Herrschaften werden im eigenen interesso höfl, ersucht, genau auf Name u. Nr. 27 achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor zie mein Angebot gehört haben. su taufen gesucht. Werner Berber. Efeftrotechnische Gabrit. Dobbeim Miesbadener Straße 50

Juweien

Plat., Gold., Silb., Stift, Ringe, Armband, usw. kauft zu hehem Preis

BOK. Wiesbaden, Kirchg. 70 Uhren

## Brillanten, Perlen, Smaragden

Bevor Sie Ihren Schmuck verkaufen kommen Sie zu mir!

Ich kaufe sehr teuer

Brillanten etc., Schmuck. Zahle mit jedem Geld.

## Gaston Citrine.

Hetel Kaiser-Bad, Wilhelmstr. 48. Zimmer 185, L, von 9-12 u. 2-41/, Uhr.

Sübbeuticher Sammler lucht für jeine Privat-fammlung Tabaldofen, Bonbonnibren, Pfeifen, Uhren, Miniaturen, Bilder, Möbel, Teppiche, Schunglachen etc. zu tauf. Geluchte Gegenftande follen antil fein und einen Kunitmert barftellen. Berfonlichen Befuch auf Bunich. Dif. u. A. 308 a. b. Lagbi. Berl.

Raufe gu hobem Breis im Auftrage: 6 Schreibtifche, 2 Gefretare, 3 Bufetts, 6 Divans u. Gofa, eing. Geffel, 5 Ausgiehtische, 4 Rabtifche, 6 eif. Rinderbetten, 20 Rleiberfchrante, 10 Trumeaufpiegel, 10 Rachttifche, Bajdtifche, Schlafzimm. u. Rucheneinricht., 50 Stilhle m. Solg- u. Rohrfit, 20 faub. Decbetten, Riffen, eing. Belten u. verich. n. b. Brib. gej. Fr. Beter, Bermannftr. 17, Tel. 2447.

Altkupfer — Altmessing kauft

Ph. Häuser Telephon 1983. Bronzegießerei

Gett. Bordeaux., Rognat. und Bein-

Flaschen

Lumpen, Bapter Metalle, Feile aller Art, Cade lauft zel. 6058. Sch. Still zel. 6058. Grifere Blidergliffet frage 18. 1223 Billiceffer. 6, Mittelb. 1 r. Lager: Billicerftr. 8.

Sett. Wein: Bordeaux:, Burgunder: (7 und Rognat- (TIU) gu höchften Tagespreifen tauft an

Flafdenhandlung Rlein, Roonftr. 4, Tel. 5173. Bestellungen werben punftlich Anfauf und Loger : Portftrage 7, hint. Sof.

### Sett-, Wein- und Bordeauxflaschen

tauft ftete gu febr erhöhten Breifen Uder, Wellrisstraße 21.

Telephon 3930.

#### Unterridit

Lebrerin — Dotmelicherin Französich. Englich. Unterricht, Ueberieba. Billmann Jahnlit. 24. 3. Lebrerin erzeilt Unterricht. auch Ausfändern. Ballufer Gtrahe 11. 3 L.

Bur Diterveriehung!

Meseitoftunden u. Nachhilie-Unterricht!
I ardl. u eriola i ichw.
Schüler d. i. eriadr. i.
cmen af. Lebete. Flachbolen v. Beristumtem in
filer Krist! Die Schiller
keben lait den a. Tas n.
Aufficht u. i. desh. für Erisla anrant w. Brima
Refre.! Sehr aute nachw.
Crisla anrant w. Brima
Refre.! Sehr aute nachw.
Crislae! Soneiar mon.
iehr mödia! Soneiar mon.
iehr mödia! Diferien u.
E sil an den Taebl.B.
Rachbille
u. Arbeitsstunde in allen
Ober-Realjchul Brückern
(iäsl. 2 Sid. per Wochen
20 Mt.) erteilt Schwiene
referendar. Off. u. T. 813
an den Tagbl. Berlag.
Weer ert. Untertertianer
ardl. Rachbille? Off. mit
Breisang. O. 818 T.-Bi.

emmen, Neugasse 5. Französisch Englisch Schönschreib. Lekt. Stenographie

Buchführung . Sehrelbmasch. verleiht Obersetz.-Büro. Beeidigt.

### Berlitz-Schule

Rheinstraße 32. Nationale Lehrer. Telephon 6593.

Französisch Englisch Italienisch Spanisch Portugiesisch Polnisch Russisch Bulgarisch Schwedisch Norwegisch Dänisch Hollandisch Deutsch für Ausländer.

Sut. Rlaviers, Gitarre-Lautes, Manbol. Unterre-ert. Rübesheimer Str. 31. 1 Stod lints.

Ber erteilt Dame fof. Untericht in Sareibmaidine? Dif. B. 819 Zagbi.-Berl.

## Sauers Janzschule

C. W. Windshild u. Frau Fernruf 6010. Adelheidstraße 33.

Jm Januar beginnen wieder unsere

Janz-Kurse

für Anfänger und Dorgeschrittene. Im Unteresse der Aufnahme in einen geeigneten Zirkel bilten mir um baldgeft. Anmeldung.

Carl Wolfram Windschild u. Frau Migi. der Genossenschaft deutscher Fanzlehrer.

### Am Montag, den 3. Januar beginnt ein Abend-Tanzkursus

(für Anlänger). Ferner am Mittwoch, d. 5. Jan. ein Tanz-Kursus

für mod. Tänze wie One step. Boston, Foxfrott, Fandango, Slingan, Reull-Reuli, Mata-Fastio usw. Privat- u. Einzelunterricht jeder Zeit (a. Sonntags), anch für ältere Personen. Gefällige Anmeldungen erbeten.

Tanzschule W. Klapper u. Frau Kleine Schwalbacher Straße 10. (Eingang von Mauritiusstraße) Separater, reheizter Unterrichissaal im Hause

TANZSCHULE WILLY KRUMM und FRAU marckring 42 Telephon 4405 Bismarckring 42

Miffe Januar beginnen neue

für Anfänger, Vorgeschriftene Privatzirkel' sowie Kurse für Ehe paare, wozu Anmeldungen freundl. erwunscht sind.

### Pianistin Balesta Schüßler

Slücherftr. 6, 8. frei 1. Januar 1921.

Tansschule Adolf Donecker und Frau

Unterrichtssaal im Hause der "Loge Hohenzollern" Adelheid-straße 81, Wohnung: Blücherstraße 17, 1.

Zu unseren Anfang Januar beginnenden neuen Tanzkursen

bitten wir um baldgefl. Anmeldungen. Privat- u. Einzelunterricht moderner Tänze.

Ruffin, bipl., ert, Unterr., Konversation, Literatur. Taunusite, 71. 3immer 3,



Cinloduna! gu unferen

m

9

31

(6

Unfang Januar und Unlang April beginnenben

## Uturfen

für taufın. Tasbildung

Unterrichts-Raume für Damen : Grabenftr. 2, Ede, Marttftrage 21.

Unterrichts-Raume für herren: Rirchgaffe 22.

Die Berhaltniffe gwingen uns leiber, unfere magig gehaltenen Donorare von Januar ab ju erhöhen, inbesien werben bie bis sum 5. Januar erfolgenben Anmelbungen fotwohl ur Bollturfe wie für Singelfächer, auch für fpateren Beginn, jum feitherigen Cape angemornmen.

Bir machen hierauf be-fonbere bie Eltern ber gu Oftern gur Schul-entleffung fommen-ben Dabchen u. Anaben aufmertiam.

Austunft u. Anmelbung:

Rirchgaffe 22 Raufm. Privatschule

an ber Luifenftrage. herm. & Clara Bein

Diplom-Rauffente und Liplom . Banbelslehrer.

#### Glenographen-Berein

für Wiechaben u. Umnen. Beginn neuer Anfanger-u. Forth. K. in Gabels-berger u. Stolse-Schren. Meichinenicht. all. Soft. am 3. u. 4. Januar 21. abends 7 Uhr. Son. pro Kurius nur 25 M. Bald. Anneld. an Schriftlihr. Dohb. Str. 44. 2. I. 3708



Schön- u. Rund-ichrift. Rechnen, Buchführung. Franzölisch usw. Raufmannijde Brivatfdinle

Walter Paul Rirdgasse 24,2 Zaged. u. Mbenbunterrifti

beginnt jebergeit

Raufmännifche Privatiquie



Ede Moripftrage. Anfang Januar

neue Rurie.

Don 10-1 lihr

Berloven - Gelinden

Berlaufen fleine ichwarz und brant netinerte Gunbin weile Bruft, weine Blötden: "Blaufi". Wieberbrinar aute Belohnung Gtrafe &

3

Geidäfil. Empfehingen

Fuhren aller Art, auch Umgüge werden angen. Außerdem a, iede Woche Freitags eine Fuhre n.

Frantinet.
E. Schermulv.
Fernruf 1016.
Bagemannitraße 29.

Rollfuhren werben billig beforgt. Joi. Stühler, Rellerfir. 14. Tel. 1515.

Bulfanisieren! Antobeden u. Schläuche, Kahrtaddeden, Gummis-Goblen u. Fled werben fachaeman aufgelegt.
Ramin,
Schulaglie 6, 3, Stock

güferei

von Heinrich Stuhlmann egistiert noch.

Baffer, Bafcbutten repar. Gg. Scheuring Deilmundftraie 29.

wie Ranin, Dafen, Maul-wurf, Ruchie, Marber, Rebe, 31tis, Raten, Biegen, Schafe gerbt für Pelze (Belle werben angefauft)

Sproil, Wieskaden 6 Römerberg 6.
Unterhaltung v. Gärten fachgemäßer Schnitt van Obitbaumen, low. Kalk.
u. Reinigen von Bäumen übern. Adolf Kandler.
Londischissäriner, dellmunistraße 46.

Bitte aufschreiben!
Aus 3 B. serr. Strümpfen werden 2 Baar tadellos wieberberacitell. B. 2—5 Ninfe. Merokrahe 39.
Crittl. Schneiderin, afadem. geb. geht Dausschneidern in nur erste Säuler. Ott. u. 23. 813 en den Taabl. Berlag.

HAP. E. MOHEP, 19. 11.
Pédicure — Manicare.
Von 1—7 du soir.

to

r.

İH

nen.

pit 21, pto alo. uhr. 708

hnie

Ш

ш.

鹄

men mest

e 8.

#### Berighedenes

Allie Firma mit sausd. Aufträgen sucht swecks Ausdehnung stillen ober läligen Teilhabet. Dii u. D. 818 Tanbi.-B. Witt 26—30 000 Mart luce ich mich ftill zu be-teiligen. Directon unter 3. 815 Tanbi.-Berlan.

hohen Berdienft! staielen Teebandler und Sannerer Anix, ai F144 Sunaers Teefabrit. McCenbach in Ik. Gesellschafts- Anglige

in Biebrich

u fallen u. su vert. Off. u. G. 815 Tagbl. Berlag. Was Sie suchen tuden sie durch mich! Auf Grand meiner dir.
verionl. Besiehungen in
cherectien Arcisen bin
is imitande, sovort past.
Bartien su vermitteln
dweds sofortigee Deirat.
Arau Lisa Diek, Wwe.
Cristl. Ebevermittlungs.
Intius.
Tel 1500 Guitendr. 22 1

Tel. 1599. Luijenftr. 22. 1. Stobte Braxis am Biate. Bin a. in jub, Kr. fatig.

Dir. Auftr. v. mebr. 100 beiratel. Dam. m. Berm. v. 5—200 000 Mt. Berren, a. v. Berm., die raich n. reich beir. w., erd. foltent. Nustunit. L. Schlefinger, Berlin, Wahmannitr. 29.

#### Guffit. gebilbete Dame

46 Jahre. w. Beirat mit lehr gebild. ben beiten Kreisen angeb. herrn, in auten Berbattniffen, bem nor allem an einer an-genehmen Säuslichfeit gelegen. Offerten unter D. 813 Tagbl. Berlag.

Beihnachts. Bunfch!

Enche für m. Bruder, dem es an Damenbek. ichlt. 18 Jahre alt, gejichete Stell., angenehm. Heußere, die Befanntich. einer jungen Dame mit gewister Bild. am beic. Off., mogl. mit Bild. u. 7 815 Toobl-Berlag.

Geschäftsmann

anf 50er mit ich. Gelch.
der Lebensmbr., w. mit Fraul ober Bitwe, mit entiprech Bermög., bel.
au werben sweds Deirrt-Clierten unter E. 815 an den Tagbl-Berlag

Mein Beihnadiswunid!

ist nicht grobe ird, Güt, aber nieder einen lied, an mit roll, edlen treuen Lebensgesädrten, m. viel. Hersenstaft in sich. St., amedo Ede su finden. Bin seit 3 J. Wwe., o And. u. der Einlamseis mide. Alt Ende 30. doch viel sone u. der Einlamseis mide. Alt Ende 30. doch viel sone u. der Einlamseis mide. Mit Ende 30. doch viel sone u. der Einlamseis wirm ties. Gemuir einwander. Bergangend. g. Allsemeinbild. u. vorgel. Hauseneinbild. u. vorgel. deus verl., doch Wässereunstatt u. etwas dar vorh. Angebe erbitte, vertrau. als gegenleitig mit Bildu. U. 812 g. d. Logdisk.

Neujahrswunich! (Seirat)

Sung. firebi. Sandw., Saubmacher. 26 3. alt. lath. tadelloler Charatt., sanslich alleinlieh... w. auf die Mege die Bef. eines edeldenl. Fraul. a. Witwe die 26 3. nicht ausgeschloll... mit etwas Jermög... 8. Grund. don delbständigt... ichnellite deirat tennen zu lernen. offerten mit Bild unter 3. 817 an den Laghl.-B. Ein streblamer solider

Ein strebsamer soliber Geschäftsm. mit ausgeh. Geldäft, eig. Hous und inmis Mohnungs int., Witwer, 25 J., epg., mit swei gut ersos, Arndern, wündet ein ged. Dienst mädchen ober ein Mädch. dann Lander in rif. J. dus alle häust. Arbeiten wersteht u. Luit u. Liebe bat zu Kindern.

zwees bald. Heiten German den den den Kindern.

dwees bald. Heiten Erman erm Bermög erm. Off. w. mögl. m. Bild. u. S. 815 an den Taabl-Berlag.

Ettensite Berjampirgand.

Tanid! Reticamicaend.

Delacmalde (Münchener Echale): Schneelchmelse.

Breitere, gebildete und iprachengewandte Dame iucht die Befanntidatt eines vornehm gesinnten Derrn zu machen swecks. Dervietten (nan) acasel Bettiwälche. Offert. unt. U. 809 an den Tagbl. B.

Ev fann tagl. 1 Stunde Klewier bennüt werden.

Lab. im Tagbl. Berl. Sy

Elf Mazienbähme 2 Beamte. 24 n. 30 J., in Lebensitell., lett. vers mögend, w. Damen tenn. au lernen aweds beitat. Ja. Witwen mit Kind (Mädch.). Alt. 22—30 J., nicht ausgeschl. Offerten, m. m. Bild, w. aurüdgel, wird, u. B. 818 Labl. Bl.

Geschäfts-Ameigen

## Jamaica-Kun

Batavia-Arrak ff. Punschessenzen ff. Liköre in ½ u ¼ Flaschen.

Hubert Schütz & Co. Wiesbaden Nikolasstr. 28. Tel. 6331.

Trausen St. 161.

Trausen St. 161.

Trausen St. 161.

The state St

AUSTRO TOMOBILE

Wiesbadener Tagblatt.



Verkauf von erstklassigen

Luxuswagen und Lastwagen.

General -Vertreter

Karl Eidelmann Wiesbaden, Dogheimer Straße 20.

Aufflärenbe Broichure

obne Queditber u. Sal-varian d. d. beitbewährte unichedliche Methode n. Or. med. Sunn. 3u be-aieben für 3.50 Mt. (o. Borto) dutch Berlag St Blafins. Aachen 8.



Schulmappen. A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

Ralfonit

ant bewährtes Ralf-bungemittel low Dunge-mittel für berbildungung emrfiehlt

Carl Ziss Lonbeimer Strafe 101. Telephon 2108.

Stattern

Dauerbeilung!! Aufffar, Schrift 2 Mf 6, Raedel, Reufolln, Redaritt, 5.



Fugeniese Trauringe Elgene Anfertigung. Konkurrenzios billig.

Carl Struck

30 000 Rilo

Ausländer

abzugeben. E. Brandegger, Stuttnart Chem. Fabrik. \*\*\*\*\*

Firma der Holzbearbeitungs- u. Elektro-malchinenbranche mit Generalvertretungen greberer Werfe für Hesten-Rassau u. Abein-hesten such zur größeren Ausdehnung ihres Be-triebes, sowie eventueller Umwandlung in eine G. m. b. S., eine gut fundierte Persönlichkeit als rätigen Teilhaber mit

Einlage bei 3. Gewinnbeteiligung. Tätige Mitazheit bei Borbandensein weitreichender technischer oder tausmännischer Erfahrung erwünscht, jedech nicht Bedingung. Der Betrieb tann epentuell nach Wiesbaden verlegt werden, Gefl. Zuschriften nur von Selbstinteressenten erbeien unter D. 813 an den Lagdt. Berlag.

**Dukatengold 900** gestempelt 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt v. 50.— an

Enorme Auswani stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritiuspl. Wiesbaden. Tel. 6138. 1566

Interessanter ig. Herr 24 I., Sportsmann, K. Leutnant, Eröhere d. Abel, Besistum und Bermögen, w. ältere reiche Dame

Goldschmied 1251 bd, heirat in bantb. Liebe recht gludich 3. m. Str. Michelsb. 15. Tel. 2198. Diefr. verl. u. gugef. Diff. u. C. 813 an Tagbi.-Berlag.

Dermählte

Otto Graf von Reigersberg Hedroig Gräfin von Reigersberg

Wiesbaden

**Bad Olmenau** 

Dezember 1920.

Lieferungs-Auto-

Bufolge Auftrags verfteigere ich am 29. cr .. pormittags 11 Uhr, in meinem Saufe

Quisenstraße 43

einen faft neuen

pel-Lieferungs-Wagen (geschlossen)

Motornr. 26 270, 12/35 PS., Fahrgestellnr. 8795, Karofferienr. 17630, Gewicht 2200 Lilo. Der Bagen ift in tabellof. Buftanb mit Bollgummibereifung. Besichtigung jebergeit.

Wiesbadener Authonshous ABilly Wint Auftionator u. Tagator, handelsgerichtl. eingetr. Luifenftrage 43. Telephon 5207.

Nachlaß= Dersteigerung.

Morgen Mittwoch, den 29. Dez. 1920 vormittags 91/2 Uhr beginnend verfleigern wir gufolge Auftrags ber Erben in unferem Berfteigerungstofale

Stiftstraße

olgenbes guterhaltene Mobiliar:

2 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer, 1 Stutflügel, 1 Rüchen-Ginrichtung, 1 Dienftboten-Bimmer, Rleider- und Beifgeug. fdrante, 1 icone Brandfifte, rericiedene Ripp., Schreib. und andere Tifche, girta 30 Stiible, 1 Rollpult, 1 antile Trube von 1744. 1 Rlub-Garnitur (Leder), 1 Chaifelongue, 1 Sausapothete, 1 II. Standuhr in Marmor, 1 Boften Beig. zeng, Gardinen und Rouleaus, 1 Raffenfcrant, 1 Boften Bilder und Roten, 1 Belgjade, 2 Defen und vieles bier nicht genanntes

ffentlich meiftbietenb gegen Bargahlung.

Adolf Messer u. Karl Rannenberg jun. Auftionatoren und Tagato en

3 Stiftftrage 3. Zel. 3741. 3 Stiftftrage 3. Größles Lofal am Blage. Befichtigung gu feber Beit.

Sausmacher Wolle, saturfarbig, a. Banbftriden naturfar. Jadenwolle gum Gelofteinfarben, Bephirmolle,

Mafch nenftriderei Sillesheimer, "Oranienftraße 37.

Metallbetten Stahldrahtmatr., Rinder-beiten, Bolfter an jeber-mann Ratolog fret. 184 Gifenmöbelfabrit,

Subl in Thuringen

Rorbmöbel

Robr u. Beide, nur eig. Unfertigung, empfiehlt Mobren. Nömerberg D. Beibnnchto-Bestellungen frühreitig erbeien.

portătig im

Tagblatt-Beriag

Mieterschut hilft.

Sierdurch die traurige Mitteilung, daß neine innigfigeliebte Frau, unfre treusorgende Mutter, Tochter, Schwiegerlochter, Schwester und Schwägerin

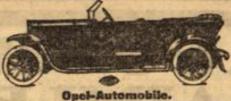
geb. Reig nach furgem, ichwerem Leiben im Alter von 29 Jahren verichicben ift.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen: Johann Gofel, Schuhmachermeifter.

Wiesbaden, ben 27. Dezember 1920. Bleichftraße 33. Die Beerbigung finbet Tonnerstag, nachm. 21/4 Uhr, von ber Leichenhalle bes Eudfried-hofes aus flatt.

## omobil-Centrale

Tag-u. Nachtbetrieb. 6160, 6161, 6162.



Bahnhofstr. 20. 2001, \_\_\_ G. m. b. H. \_

Vermietung eleg. Privatautomobile.

Garage, Oel, Benzin u. Pneumatiks.

General-Vertretung.

Zubehör.

### Von der Reise zurück!

Dr. med. Westphal

Fachard the innere Krankheiten (Herz, Lunge, Niere, bes. Magen. Darm und Stoff-wechsel). Eprechstunden (a. f. Kassenpatienten):

Taunusstraße 2,11 111/2-121/2 3-4.

Telephon 4262.

#### Billiger als Frachtgut :: und schneller als Eligut!

Regelmäßiger Ellfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück. Abfahrt täglich:

Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstraße 5. L. RETTENMAYER, Wiesbaden, Nikolasstraße 5. Tel.: 12, 116, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860. 1145

### Polstermöbel u. Betten

Klubgarnituren. Klubsesset. Sofas. Ottomanen

beziehen Ste vorteilhaft direkt aus tensrer Spezialwerkstätte.

in Roßhaar Kapok, Wolle, Seegras. Deckbetten, u. Kissen.

Reparaturen, Umändern, Neubeziehen. Gebrüder Leicher 1131 Telephon 3319. Oranienstraße 6.

A CHOROLOGIC HOROLOGICHO HOROLOGICHO

## Olüctwum chtarten

fertigen wir in Kurgefter Beit.

L. Schellenberg 12 Cofbuchdruderei Tagblatthaus :-: Fernfprecher 6650-53.

finbet Gelegenheit, vornehmet realles Unternehmen ju erwerben. Bur liebernahme finb 1000-3000 MR. erforberlich. Off. unter O. 814 an ben Lagil.-Berlag

### Apollo-Kino

Schwalbacher Str. 51. Tel. 829. Wiesbe

Tagl. Vocstellung: & Uler, & Uhr. & Uhr. Die Herzogin von Terabae, "Himm-Plisches". Filmschlager - Lustspiel in 5 Alcten mit 0

Lya Mara u. Johannes Riemann. HARRY ROHDA der phanomenate Equilibrist. :: :: Orchester Welff :: ::

O Sonn- u. Feiertags: Matines um 3 Uhr.

## Steuermann Molek.

Dramatisches Schanspiel in 5 Akten. Nach dem Roman von Rust Klichter. In den Hauptrollen:

Paul Wegener. Asta Nielsen

Hasemanns Töchter.

Dustopiel in 3 Akten. Conrad Drahar Lee Peukert.

## Rammer-Lichtspiele =

11

Mauriffuszir. 12.

Telephon 6137.

Das glänzende Weihnachts-Programm!

## Geheimmis des Fakirs.

Detektiv-Schauspiel in 5 Akten. In der Hauptrolle Harry Piels großer Kollege John Harrisson (Robert Scholz).

## Franzeskas Weilmachten.

Weihnschtzilm in 1 Akt.

Spicizait Fojertage ab 3 Uhz, Wochentuge ab 4 Uhr. Kleine Kintrittspreise 1.50 his 3.75 Mk.

## Delegenheitskauf 18/50 PS. Ovel (6 zulind

Modell 1920 (im Juni d. J. gellefert) erst einige 1000 km gefahren, elegant. 6 sitziges Phaeten, Spitzkühler, elektr. Beleucht., Anlasser, echt Leder-Polsterung, Lackierung dunkelgrun, Opel-Stahlruder mit Bereifung, einschließl, 2 Reserve-Radern u. Reifen, zu verkaufen. Wagen ist wie neu und garautiert sehlersrei. Besichtigung jederzeit möglich. Offerten unter C. 2879 an Jakob Mayer, Annone.-Exped., Frankfurt a. M.

F 177

für erwachsene junge Damen (Alter 18 Jahre).

### 21. Elbers, Villa Paulinenstraße 1

Neubeginn ber Kurje Anfang Januar. 2 Freistellen werden ausgeschrieben (nur wirflich Bedürftige mögen sich schrifft, melben. Sprechftunde von 3-4 Uhr nachmittags.

Frl. R. Elbers

ftaatl, geprüfte Handarbeitslehrerin für höhere Madchenschulen, staatl, gevrüft in Berlin als Koch- und Hanshaltungslehrerin, privat ausgebildete Indsstitte und Kunnggewerbelehrerin, serner sur das höhere Kochsach im Bette-Haus in Berlin geprüft auch für dicke Rüche nach ärztlicher Belehrung und chemister Zusammenstellung.

Vollhier der Germania-Brauerei!

schliesslich Bayern, Gültigkeit haben, ist der Stammwilrzgehalt, den die Biere

demzufolge nicht in der Lage, gehaltvollere Biere als die ausserhayerischen

diese Tatsache aufmerksam zu machen, empfehlen wir gleichzeitig unsere

la helien und dunklen Vollbiere

welche durch ihre Vollmundig- und Bekömmilchkeit bei reinem, zartem Trunk

das Beste darstellen, was zur Zeit geboten werden kann, für die bevor-

Ausserdem sind dieselben in fast allen grösseren Flaschenbierhandlungen und,

mit Flaggen-Etikett-Verschluss verschen. Wer Originalabfüllung

GERMANIA-BRAUEREI.

Commission of the commission o

in allen Sneve

Lahnstraße

Teleph. 3566

Unsere Biere gelangen in den melsten hiesigen Lokalen zum Ausschank.

Unsere Flaschentiere (Originalabfüllung der Brauerel) sind

Kirchganse 72.

Durch die Bran-Vorschriften, welche für das ganze Deutsche Reich, ein-

Die Manchener, Kulmbacher und alle anderen Bayerischen Brauereien sind

Indem wir uns erlauben, das verehrl. biertrinkende Publikum auf

#### Benjion, Unierlunit und filt einen Anaben bei gebilbeter alleinftebenber

haben dürsen, gleichmässig und einheitlich sestgesetzt.

stehenden Feiertage auf das angelegentlichste.

beziehen will, der achte hierauf.

Ia Bohnen - Kaffee, selbstgeb. Kuchen Wurst eigener Schlachfung. Apfelwein — Wein — Bler u. div. Getranke. Gemütl. Z. f. kl. Gesellsch. Saal f. Vereine. Kegelbahn.

Welhnachts - Spielplan.

Der "Arche" II. Tell:

Die letzten Menschen.

Die Tragodie eines Weltunterganges in sieben

Akten, nach dem Ullstein-Roman von Werner

Scheff mit Kissav. Sievers, Eva Speier.

Dieser Film ist ein vollständig in sich abgeschlossenes Werk. Der 1. Teil, "Die Arche", wird vom 8. bis 14. Januar in den masse Odeon-Lichtspielen vorgeführt :: ::

Retzender Trickfilm.

Kinephon-

Brauerelen zu liefern.

ebelfter Gefinnung, bei beter Begabl. Dif. u. A. 800 an ben Tagbl.-Berlag.



Flügel von 26 000 Mk. an.

von 9800 Mk. an. Musikhaus

Ernst Schellenberg

Gr. Burgstraße 14.

Fabrik-Niederlage führender Firmen:

Steinway & Sons Hamburg - New York

Gretrian-Steinweg Braunschweig.



Ritt

Telephon 6137.

für Boraclian, Steingut, Marmor. Glas ulw. en gros- u. en detail. Ber-fauf. Kittfabrikation Sch. Minte. Recoltraße 38. u. Mickelsberg 15. 3ig.-Lad.

gr. Auswahl, solide Fabr. Roonstraße 15, Part.

Dienstag, 28. Dezember. Bei aufgehebenem Abonnement.

Margarete.

Oper in 5 Aften nach Goethe von 3. Barbier und M. Carré. Must von Ch. Gouned. Hent G. Gris Schere Rephiltopheies S. H. Andre Margarete Gerte Gemersbach M. Schwerbilein . Billy dass Siebel Stud. Marta Bemmer Brander, Stud. Gris Mechler Mulitel Leitung: Prof. Schlar. Anjang & Ende etwa 9,45 Ubr.

### Relidenz - Wester.

Dienstag, 28. Dezember. Der leite Batzer.

ben Sauptrollen find Sparingt: Die Banten: Bulli. Ina Berbeldt. Die Jerren: Lubwid Kerper, H. W. Lieste, Sein Kubush. Dermann Barndal Greif Bogler. Anfang T. Endenach 2.30 1Ur-

Dienstag, 28. Bezember. Abonnements-Kenzerte.

Nachmittage 4 bis 5.33 Can

## Karlchen ist zerstreut!

Das herverragende

Weihnachisprogramm!

III. Ellen-Richter-Monumentalfilm:

Sizilianische Blutrache!

Drama in 6 Akten nach einer Novelle

von d'Annunzio.

In der Hauptrolle : Ellen Richter.

i- und Konsum-Geschäften erhältlich.

Lustspiel mit Victor Plagge, genannt Karlchen. Spielzeit 3-104/, Uhr.

Bouhonnière früh. Deutscher Hof 4 Goldgasse 4.

Liatutt trei

### odeom

Wellingchtsfest-Progr. Die Welt der Bestien. Großes Sensations-Schauspiel aus den Dschungeln, Abenteuer mit Löwen,

Tixers, Affen usw. Ein weiter, Abenteuer des berühmt. Detektiv Stuart Webbs. Das Schleß am Abhang. Drama in 4 Akten. Anfang 4 Uhr.

Heute letzter Tag! Die Maske mit den weißen Zähnen. III. Teil:

Das Gespenst des Jodes mit Pearl White.

zu Fabrikpreisen. Bender,

Theater

Staatstheater Wiesbaden

Operette in 3 aften v. O. Straub

### Auchous-Romerte

Leining: H. Jrmer, stidt. Kurkupellmeister.

1. Ouvertire in Der Nordstern von G. Meyerben;
2. Arie sus "Der Zweinung:
von F. Herold.
Violine-Solo: Konzertunister
W. Wolf
Elarjastingen V. Groun.

W. Wolf.

Klarinette-Soto: V. Grimm.
Pantinie aus Samaon und
Dallia" von Saint-Saint.
Variatienen aus dem A-dus-Quartett von L. v. Beethoven.
Carmen-Suite Nr. 2 v. Rassi.
Einzug der Giste auf der
Wartburg aus "Tannhäuser"
von R. Wagner.

Abends 8 bis 2.39 Uhr: Lusteplel - Ouverture von P. Scheinpflug.

P. Scheinpflug
Ballettmusik a. "Die Königin
von Saba" von Goldmaria.
Frolog aus "Der Hafrand
von H. Loonsavallo.
Entracto und Barcarola
a. "Hoffmanns Erzählungen"
von J. Offenbach.
Ouwerture m. Rosamunde
von F. Schubert.

Fardasse aus "Alda" 7. Fordie

mit fem mer gen bie Leift 23rii ber

fer

au

bie

Unit

Do

nii

io Ein

nid

fche

En

tan

To

Bei

Leit

auf

bej

beu

ban

de hab

bag

mel

ihro

nah

in

bern

Bei

irag

Bell

für

tom

Gad itntt tifer Lief folge letter briid

Mall delle mug. lo be Ber perb Biel cimai

Mon